



Handbuch

DaheimLader Touch PRO / Smart PRO



DAHEIMLADER TOUCH PRO (11kW/22kW)



DAHEIMLADER SMART PRO (11kW/22kW)

Die neuste Version des Handbuchs finden Sie stets hier auf unserer Homepage:



www.daheimladen.de/anleitungen

Allgemeine Hinweise

- Wenn Sie dieses Handbuch vor der Installation und der Inbetriebnahme nicht sorgfältig lesen, kann dies zu einem fehlerhaften Betrieb führen.
- Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise besteht die Gefahr von (lebensgefährlichen) Verletzungen, sowie Schäden an der Ladestation.
- Dieses Handbuch beschreibt die Installation, den Gebrauch, sowie die Wartung der DaheimLaden Ladestation „DaheimLader Touch PRO“ sowie „DaheimLader Smart PRO“ in den Ausführungen 11kW, sowie 22kW.

Installation & Installationsumgebung

- Die Installation darf ausschließlich von einer qualifizierten Fachkraft / fachlich qualifizierter Elektriker erfolgen.
- Die Ladestation darf nicht in einer feuergefährdeten Betriebsstädte installiert werden. Ebenso darf die Ladestation nicht in der Nähe explosiver Gefahrenstoffe installiert werden. Es dürfen keine hochentzündlichen oder leicht entflammmbaren Gefahrenstoffe in der Nähe der Ladestation abgestellt oder gelagert werden.
- Die Ladestation muss vertikal an einem Ort installiert werden, der keiner Vibration unterliegt oder der Gefahr von Zusammenstößen jeglicher Art ausgesetzt ist.

Copyright

- DIESES HANDBUCH IST EIGENTUM DER NEW INERGY GMBH.
- ALLE IN DIESEM DOKUMENT ENTHALTENEN INFORMATIONEN DÜRFEN OHNE VORHERIGE SCHRIFTLICHE GENEHMIGUNG DER NEW INERGY GMBH WEDER KOPIERT NOCH IN IRGENDER FORM AN DRITTE WEITERGEgeben NOCH IN IRGENDER FORM GANZ ODER TEILWEISE FÜR ANDERE ZWECKE VERWENDET WERDEN.

Version des Handbuchs

- VERSION 1.08, FEBRUAR 2025

1. PRODUKT-STANDARDS	4
1.1. PRODUKTÜBERSICHT	4
1.2. REFERENZSTANDARDS.....	4
1.3. LADEMODUS.....	4
1.4. LADEANSCHLUSS	4
1.5. ANSCHLUSSSTECKER	5
2. PRODUKTINFORMATION.....	6
2.1. MAÙE	6
2.2. BLOCKDIAGRAMM	7
2.3. PRODUKTSPEZIFIKATIONEN.....	7
2.4. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN	8
3. SICHERHEITSHINWEISE.....	10
3.1. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE.....	10
3.2. ELEKTRISCHE SCHUTZMAÙNAHMEN, INSTALLATION UND GEFAHRENHINWEISE.....	10
3.3. ÖFFNEN, UMBAUTEN, REPARATUR, WARTUNG.....	10
3.4. ENTSORGUNG.....	11
3.5. ANMELDUNGS- / GENEHMIGUNGSPFLICHT, RECHTLICHE HINWEISE	11
4. INSTALLATIONSANWEISUNGEN	12
4.1. LIEFERUMFANG	12
4.2. INSTALLATIONSSCHRITTE DAHEIMLADER WALLBOX.....	12
4.3. ANSCHLUSSPLAN.....	17
4.4. LEITUNGSSCHUTZSCHALTER & INTEGRIERTER FEHLERSCHUTZSENSOR (AC / DC)	18
5. BETRIEB UND BEDIENUNG.....	19
5.1. BEDIENUNGSINFORMATIONEN	19
5.2. INBETRIEBNAHME	20
5.3. INFORMATIONEN IM DISPLAY.....	22
5.4. LAEVORGANG STARTEN UND BEENDEN	26
5.5. LAEMODI (APP & OFFLINE)	27
6. SOFTWARE-EINSTELLUNGEN	29
6.1. EINSTELLUNG MITTELS DISPLAY ÄNDERN (NUR DAHEIMLADER TOUCH PRO)	29
6.2. EINSTELLUNG MITTELS HOTSPOT / WEB-KONFIGURATIONSSSEITE ÄNDERN	33
6.3. SICHERHEITSFREIGABEN & FIREWALL-EINSTELLUNGEN	41
7. VERPACKUNGS-ENTSORGUNG & ALTGERÄTE-ENTSORGUNG (WEEE-REGISTRIERUNG)	42
8. GARANTIEERKLÄRUNG & GARANTIEBEDINGUNGEN.....	42
9. CE & EU KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	44

1. Produkt-Standards

1.1. Produktübersicht

Die **DaheimLader Touch PRO** (11kW / 22kW) Ladestation und die **DaheimLader Smart PRO** (11kW / 22kW) Ladestation sind in unterschiedlichen Variationen erhältlich. Das vorliegende Handbuch findet hierbei Anwendung für die folgenden Ladestationen:

Modell	Phasen	Leistung /Stromstärke	Anschlusstechnik
Touch PRO 11kW 0m Smart PRO 11kW 0m	3-phsig	11kW / 16A	Case B – ohne fest verbundenes Ladekabel
Touch PRO 11kW 5m Touch PRO 11kW 7,5m Smart PRO 11kW 5m Smart PRO 11kW 7,5m	3-phsig	11kW / 16A	Case C – mit fest verbundenem Ladekabel in 5m oder 7,5m Kabellänge
Touch PRO 22kW 0m Smart PRO 22kW 0m	3-phsig	22kW / 32A	Case B – ohne fest verbundenes Ladekabel
Touch PRO 22kW 5m Touch PRO 22kW 7,5m Smart PRO 22kW 5m Smart PRO 22kW 7,5m	3-phsig	22kW / 32A	Case C – mit fest verbundenem Ladekabel in 5m oder 7,5m Kabellänge

1.2. Referenzstandards

Die **DaheimLader Touch PRO** (11kW / 22kW) Ladestation und die **DaheimLader Smart PRO** (11kW / 22kW) Ladestation sind nach den IEC-Normen konzipiert. Zu den Normen dieser Produktserie gehören:

- **IEC 61851-1:2019**

1.3. Lademodus

Die **DaheimLader Touch PRO** (11kW / 22kW) Ladestation und die **DaheimLader Smart PRO** (11kW / 22kW) Ladestation entsprechen dem **Lademodus 3**.

- Der Lademodus 3 gemäß der Norm IEC 61851-1 (3.1.9; 6.2.3) beschreibt eine Lademethode für Elektrofahrzeuge (EV), bei der das Fahrzeug über eine spezielle Wechselstrom-Ladeeinrichtung mit dem Stromnetz verbunden wird. Lademodus 3 verlangt eine Fehlerstromerkennung für sowohl Wechselstrom (AC) als auch Gleichstrom (DC). Die Sensorik hierfür ist im DaheimLader Smart PRO und Touch PRO integriert. Ladestationen im Lademodus 3 müssen nach den Technischen Anschlussbestimmungen (TAB) des Netzbetreibers installiert und geerdet sein.

1.4. Ladeanschluss

Der **IEC 61851-1:2019** folgend, ermöglichen die **DaheimLader Touch PRO** (11kW / 22kW) Ladestation und die **DaheimLader Smart PRO** (11kW / 22kW) Ladestation eine Ladeverbindung gemäß Case-B (flexibel an Ladestation ansteckbares Kabel) oder Case-C (fest mit Ladestation verbundenes Ladekabel).

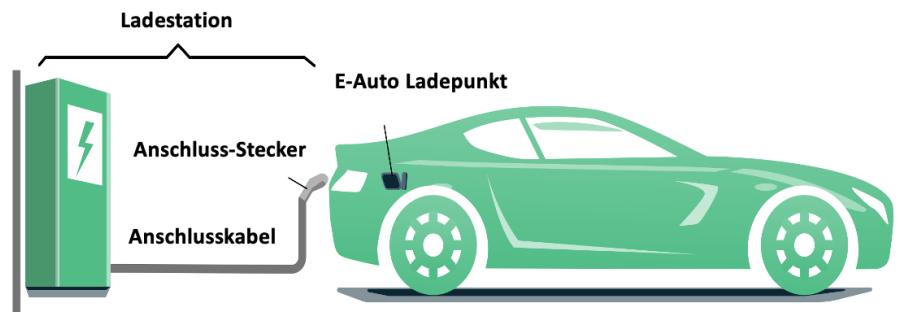


Abbildung 1 - Schematische Zeichnung der CASE C Verbindung

1.5. Anschlussstecker

Der **Ladestecker (Ladestation mit Ladekabel)** bzw. **Ladesockel (Ladestation mit Ladesocket)** der ***DaheimLader Touch PRO*** (11kW / 22kW) Ladestation und der ***DaheimLader Smart PRO*** (11kW / 22kW) Ladestation entspricht der IEC 62196-2, **Type 2**.

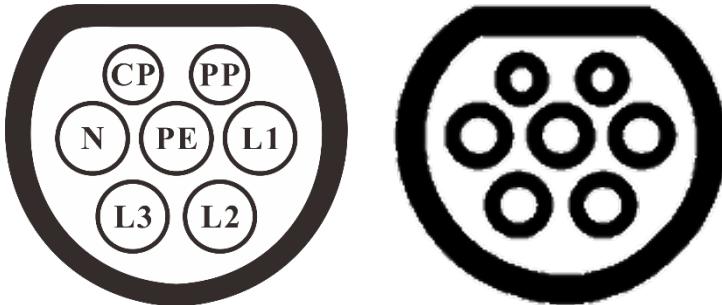


Abbildung 2 - Schematische Abbildung des Ladesteckers (3-phasisig Type 2) links
und Ladesockel (3-phasisig Type 2) rechts

2. Produktinformation

2.1. Maße

Die Form und die Abmessungen der **DaheimLader Touch PRO** (11kW / 22kW) Ladestation und der **DaheimLader Smart PRO** (11kW / 22kW) Ladestation sind in Abbildung 3 dargestellt.



Abbildung 3 - Abmaße DaheimLader Touch PRO



Abbildung 4 - Abmaße DaheimLader Smart PRO

2.2. Blockdiagramm

Das nachfolgende Blockdiagramm zeigt schematisch die Funktionseinheiten der ***DaheimLader Touch PRO*** (11kW / 22kW) Ladestation und der ***DaheimLader Smart PRO*** (11kW / 22kW) Ladestation.

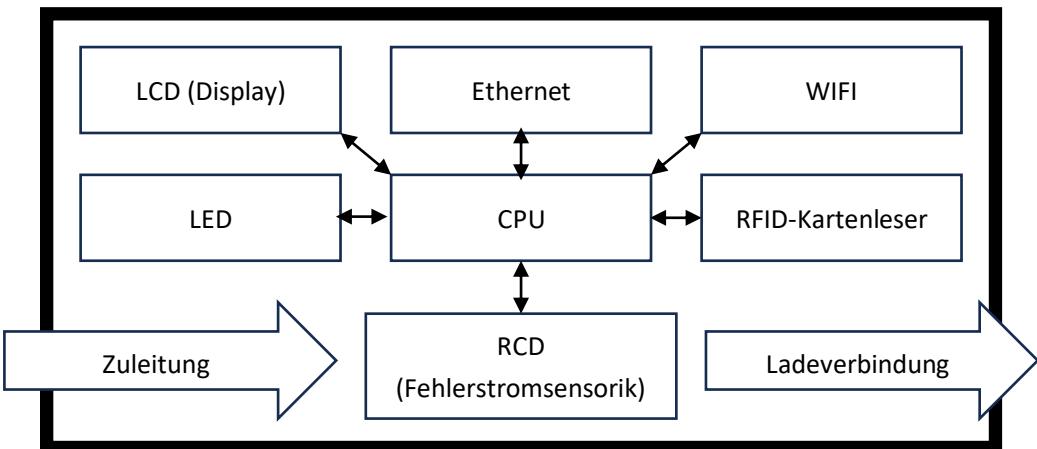


Abbildung 5 - Blockdiagramm – Funktionseinheiten

2.3. Produktspezifikationen

Ladestation	<i>DaheimLader Touch PRO 11kW</i> <i>DaheimLader Smart PRO 11kW</i>	<i>DaheimLader Touch PRO 22kW</i> <i>DaheimLader Smart PRO 22kW</i>
Nennleistung (max.)	11kW (@400V, 3-phasig)	22kW (@400V, 3-phasig)
Nennstrom (max.)	16A	32A
Empfohlene Absicherung	C16A	C32A
Fehlerstromsensorik	AC 30mA / DC 6mA integriert	AC 30mA / DC 6mA integriert
Empfohlener Kabelquerschnitt	5x4mm ²	5x6mm ²

2.4. Technische Spezifikationen

2.4.1. Elektrische Parameter

Ladestation	<i>DaheimLader Touch PRO 11kW / 22kW</i>	<i>DaheimLader Smart PRO 11kW / 22kW</i>
Eingangsspannung	3-phasig AC, 400V±10%	
Frequenz	50Hz	
Eingangsklemme	L1 / L2 / L3 / N / PE	

2.4.2. Funktionale Parameter

Ladestation	<i>DaheimLader Touch PRO 11kW / 22kW</i>	<i>DaheimLader Smart PRO 11kW / 22kW</i>
Lademodus	Modus 3	
Start-Modi	Im App-Modus (in Verbindung mit Click2Charge-App): <ul style="list-style-type: none"> - Automatischer Start über vorkonfigurierte Click2Charge-Laderegel - Abgesicherter Start über Click2Charge-App oder RFID-Online-Karte Im Offline-Modus (ohne Nutzung von Click2Charge-App): <ul style="list-style-type: none"> - Automatischer Start ohne Autorisierung (AutoStart) - Abgesicherter Start mit RFID-Mastercard - Start mittels Funktionstaster (Button & Charge) 	
Display	7-Zoll Touch-Display (LCD)	4,3-Zoll Display (LCD)
LED	LED-Streifen	4 LEDs
Kommunikations-schnittstellen	<ul style="list-style-type: none"> - Ethernet (RJ-45) - WiFi (2.4GHz / 5.0GHz, unterstützt AX / WiFi6 Standard) - 4G / LTE Modem (optional) 	
Kommunikations-protokolle	OCPP 1.6J, Modbus TCP (Ethernet)	
Sicherheits-einrichtungen	Überspannungsschutz, Überhitzungsschutz, Erdungsschutz	

2.4.3. Mechanische Parameter

Befestigung	Wand-Montage / optional: freistehend mit DaheimLaden Standfuß
Anschlussstandard	IEC 62196-2, Type 2 / Mode 3
Anschlusstechnik	Ladesockel (Case B) oder fest verbundenes Ladekabel mit 5m / 7,5m Kabellänge
Maße (HxWxD)	416mm × 266mm × 150mm (wie in Abbildung 3 und 4)
Gewicht	ca. 9 kg (ohne Ladekabel)

Schutzart	IP65
-----------	------

2.4.4. Umgebungsparameter

Höhe	≤ 2000m
Betriebs-temperatur	-40 ~ 80°C
Relative Luftfeuchtigkeit	≤ 95%, Keine Wasserkondensierung
Vibration	< 0.5G
Installationsorte	Innen- oder Außenbereich; gute Belüftung; keine brennbaren, explosiven Gase

3. Sicherheitshinweise

3.1. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Die **DaheimLader Touch PRO** (11kW / 22kW) Ladestation und die **DaheimLader Smart PRO** (11kW / 22kW) Ladestation dürfen ausschließlich für das Laden von batterie-elektrischen Fahrzeugen (BEV) und Plug-in-Hybriden (PHEV) mit den dafür vorgesehenen Adaptersn und Kabeln verwendet werden.
- Eine Missachtung der Sicherheitsbestimmungen kann schwerwiegende Folgen haben. Die New Inergy GmbH lehnt jegliche Haftung für Schadensfälle ab, welche unter Missachtung von Bedienungsanleitung, Sicherheitsbestimmungen oder Warnhinweisen am Gerät entstehen.
- Hochspannung – Lebensgefahr! Verwenden Sie die Ladestation niemals, wenn das Gehäuse, Ladekabel oder Ladestecker beschädigt oder geöffnet ist.
- Bei ungewöhnlicher Wärmeentwicklung die Ladestation berühren Sie das Ladekabel oder Adapter nicht und brechen Sie den Ladevorgang unverzüglich ab. Bei Verfärbungen oder Verformungen wenden Sie sich an den Kundensupport.
- Träger von elektronischen Implantaten müssen aufgrund elektromagnetischer Felder mindestens 80 cm Abstand zur Ladestation halten.

3.2. Elektrische Schutzmaßnahmen, Installation und Gefahrenhinweise

- Alle Informationen zur elektrischen Installation sind ausschließlich für eine Elektrofachkraft bestimmt, deren Ausbildung es erlaubt, alle elektrotechnischen Arbeiten nach den geltenden nationalen Vorschriften durchzuführen.
- Schalten Sie vor elektrischen Anschlussarbeiten den Stromkreislauf spannungsfrei.
- Die Montage muss entsprechend lokalen, regionalen und nationalen Bestimmungen erfolgen.
- Die Ladestation darf bei erhöhter Gefahr durch Ammoniakgase nicht im Innenbereich betrieben werden.
- Die Ladestation darf nicht in unmittelbarer Nähe von brennbaren oder explosiven Stoffen, fließendem Wasser oder wärmeabstrahlenden Geräten betrieben werden.
- Die Ladestation ist senkrecht hängend zu verwenden bzw. senkrecht in der Wandhalterung an einer ebenen Wand zu montieren.
- Im Handbuch wird nachfolgend der folgende zusätzliche Gefahrenhinweis verwendet:



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung

3.3. Öffnen, Umbauten, Reparatur, Wartung

- Jegliche Änderung oder Reparatur an Hard- oder Software der Ladestation darf ausschließlich durch Fachpersonal der New Inergy GmbH erfolgen.
- Vor Demontage eines vermeintlich defekten Produktes ist in jedem Fall Kontakt mit dem technischen Kundensupport von New Inergy GmbH aufzunehmen und dessen Entscheidung über das weitere Vorgehen zur Abwicklung des Servicefalls abzuwarten.
- Das Entfernen und Beschädigen von an der Ladestation angebrachten Warnhinweisen oder das Öffnen des Geräts führt zum Verlust jeglicher Haftung durch die New Inergy GmbH. Die Gewährleistung erlischt ebenfalls bei jeglicher Änderung oder Öffnung der Ladestation.

- Die Ladestation ist wartungsfrei.
- Die Reinigung des Geräts ist mit einem angefeuchteten Tuch möglich. Verwenden Sie keine Reinigungs- und Lösungsmittel. Reinigen Sie nicht mit Hochdruckreiniger oder unter fließendem Wasser.

3.4. Entsorgung

- Gemäß Richtlinie 2012/19/EU (WEEE-Richtlinie) dürfen Elektrogeräte nach dem Ende des Gebrauchs nicht im Hausmüll entsorgt werden. Das Gerät muss gemäß den jeweils geltenden nationalen gesetzlichen Bestimmungen zu einer speziell für Elektroaltgeräte eingerichteten Sammelstelle entsorgt werden.

3.5. Anmeldungs- / Genehmigungspflicht, rechtliche Hinweise

- In jedem Land gelten verschiedene Regeln von Behörden und Stromnetzbetreibern. Dazu gehören oft Anmelde- oder Genehmigungspflichten für Ladeeinrichtungen. Es kann auch Beschränkungen für das einphasige Laden geben. Fragen Sie bei Ihrem Netzbetreiber oder Stromanbieter nach, ob Sie die Ladestation anmelden oder genehmigen lassen müssen.
- Alle Texte und Abbildungen entsprechen dem technischen Stand zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Anleitung. Die New Inergy GmbH behält sich das Recht vor, Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Der Inhalt dieser Anleitung begründet keine Ansprüche gegenüber dem Hersteller. Abbildungen dienen lediglich der Veranschaulichung und können vom tatsächlichen Produkt abweichen.

4. Installationsanweisungen

4.1. Lieferumfang

Die folgenden Bestandteile sind im Lieferumfang enthalten:

- 1 Ladestation DaheimLader Touch PRO / Smart PRO (11kW / 22kW)
- 2 RFID-Mastercard (ausschließlich für Offline-Modus ohne Nutzung von Click2Charge-App)
- 2 RFID-Online-Karten beschriftet mit Seriennummer (für App-Modus mit Click2Charge-App)
- 1 Benutzerhandbuch
- 2 Schlüssel für Verriegelung (Wallbox an DockingStation)
- 1 Montageset mit DaheimLaden DockingStation (E in Abbildung 6) für Klickbefestigung der Wallbox und Kabeleinführung

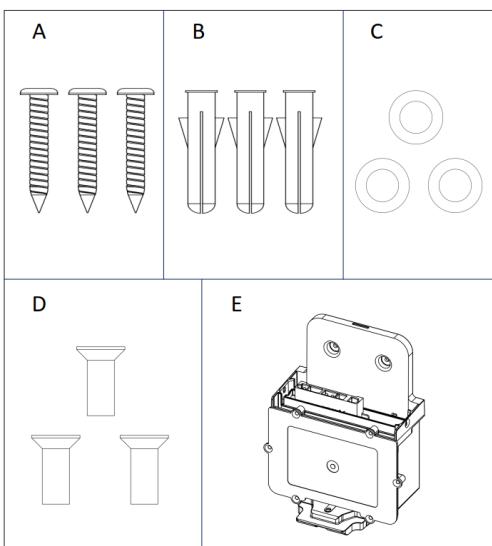


Abbildung 6 – Montageset

4.2. Installationsschritte DaheimLader Wallbox

Beginnen Sie zunächst mit der Installation des Strom-Zuleitungskabels (und ggf. des Ethernet-Kabels). Wir empfehlen die Installation eines LAN-Kabels, sowie einer zwei-adrigen Steuerleitung von der Wallbox zum Zählerschrank, um zukünftig eine netzdienliche Steuerung zu ermöglichen. Achten Sie bitte darauf, dass das LAN-Kabel mindestens die Wertigkeit CAT6 aufweist. Ein Video mit einer Zusammenfassung der nachfolgend beschriebenen Installationsschritte finden Sie ergänzend online unter: <https://www.youtube.com/watch?v=n7aRGMXujBo>.



Bitte scannen Sie den QR-Code, um das Video anzuschauen.

Schritt 1: Entfernen der Abdichtungsklappe der DaheimLaden DockingStation.

Bevor Sie die DaheimLaden DockingStation installieren, ist es notwendig, die 6 Schrauben der Abdichtungsklappe zu entfernen.

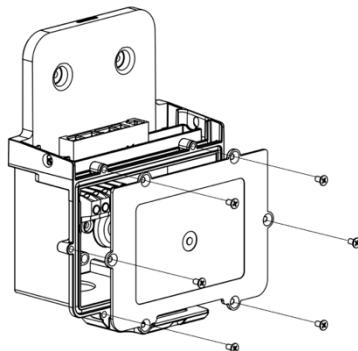


Abbildung 7 – DaheimLaden DockingStation

Schritt 2: Befestigungslöcher bohren und DaheimLaden DockingStation an Wand befestigen.

Bohren Sie wie in Abbildung 8 beschrieben 3 Befestigungslöcher mit einem Durchmesser von 6 mm und einer Tiefe von 50 mm in der entsprechenden Höhe und befestigen Sie die Dübel für die Montage der DockingStation. Befestigen Sie die DockingStation mit den mitgelieferten Schrauben in den zuvor montierten Dübeln.

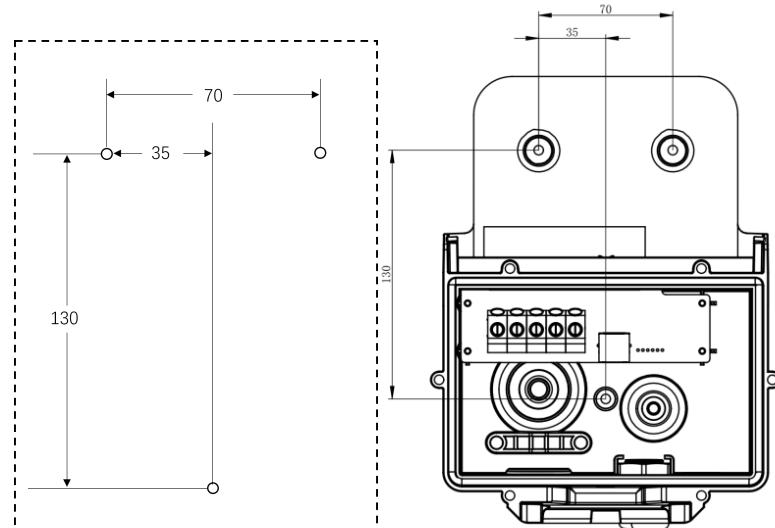


Abbildung 8 – Bohrloch Skizze (Angaben in mm)

Schritt 3: Verkabelung

Führen Sie das Stromkabel, Ethernet-Kabel (Daten), sowie ein ggf. zusätzliches 2-adriges Steuerungskabel (z.B. für EnWG §14a) in die dafür vorgesehenen Öffnungen der DockingStation ein.

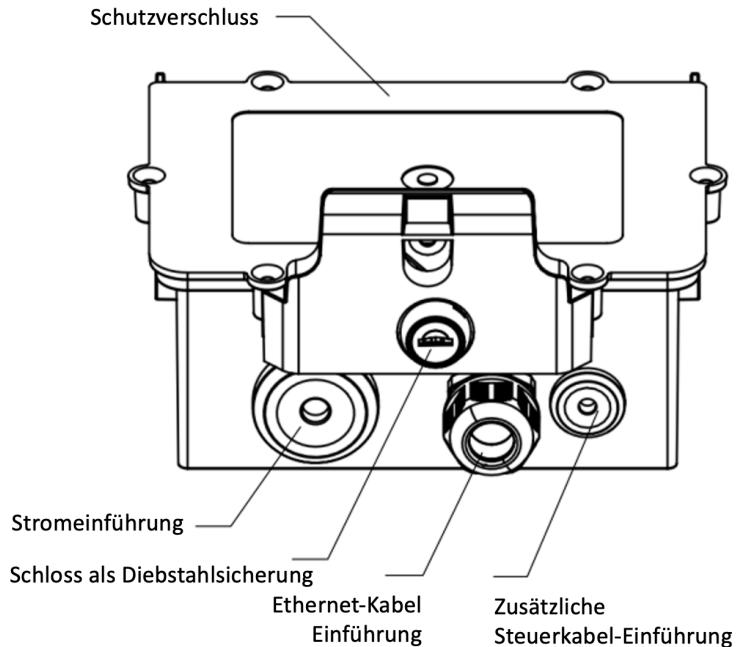


Abbildung 9 – Kabeleinführungsmöglichkeiten des Montage-Terminals

Schließen Sie den Neutralleiter, Stromleiter L1 / L2 / L3, sowie die Erdung PE im Anschlussterminal der DockingStation an.

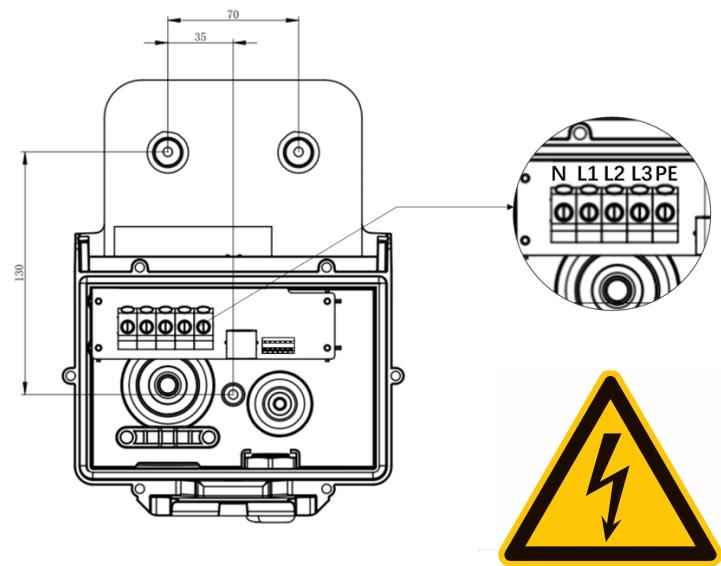


Abbildung 10 – Kabeleinführungsmöglichkeiten des Montage-Terminals

Schließen Sie optional für die Nutzung der Software-Funktionen ebenso das Ethernet-Kabel mit einem RJ45 Stecker an.

Für ergänzende Steuerungsszenarien (z.B. Drosselungs-Möglichkeit durch Netzbetreiber) schließen Sie ebenso das Steuerungskabel an die **Kontakte A13, sowie GND an**. Bitte beachten Sie, dass viele Netzbetreiber in Deutschland hierzu noch keine Anschlussbeispiele dokumentiert haben. Weitergehende Anleitungen finden Sie zukünftig unter: <https://www.daheimladen.de/anleitungen>.

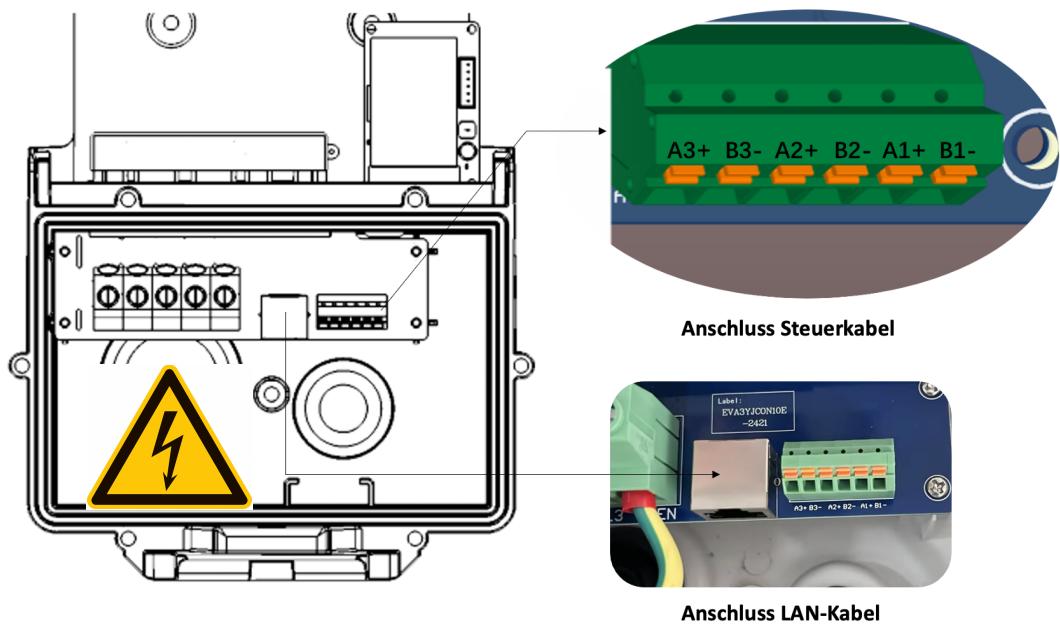


Abbildung 11 – Anschluss LAN Kabel und Steuerkabel

Schritt 4 (optional) - Installation SIM-Karte

Die **DaheimLader Touch PRO** (22kW Case B) Ladestation kann optional mit einem 4G/LTE-Modem erworben werden. Bei geplanter Nutzung einer 4G/LTE-Datenverbindung muss die Nano-SIM-Karte mit der mitgelieferten Halterung vor der Installation der Wallbox in den dafür vorgesehenen Steckplatz eingeführt werden. Dieser befindet sich, wie in Abbildung 12 gezeigt, auf der Rückseite der Wallbox neben dem Anschlussterminal.



Abbildung 12 – Steckplatz für 4G-SIM-Karten

Schritt 5: DaheimLader in DockingStation einhängen und befestigen

Hängen Sie die Wallbox in die DaheimLaden DockingStation ein. Stellen Sie sicher, dass die Ladestation komplett in der DockingStation einrastet, und befestigen Sie die Wallbox nachfolgend mit den Verriegelungsschrauben auf der linken und rechten Seite, um die Installation abzuschließen.

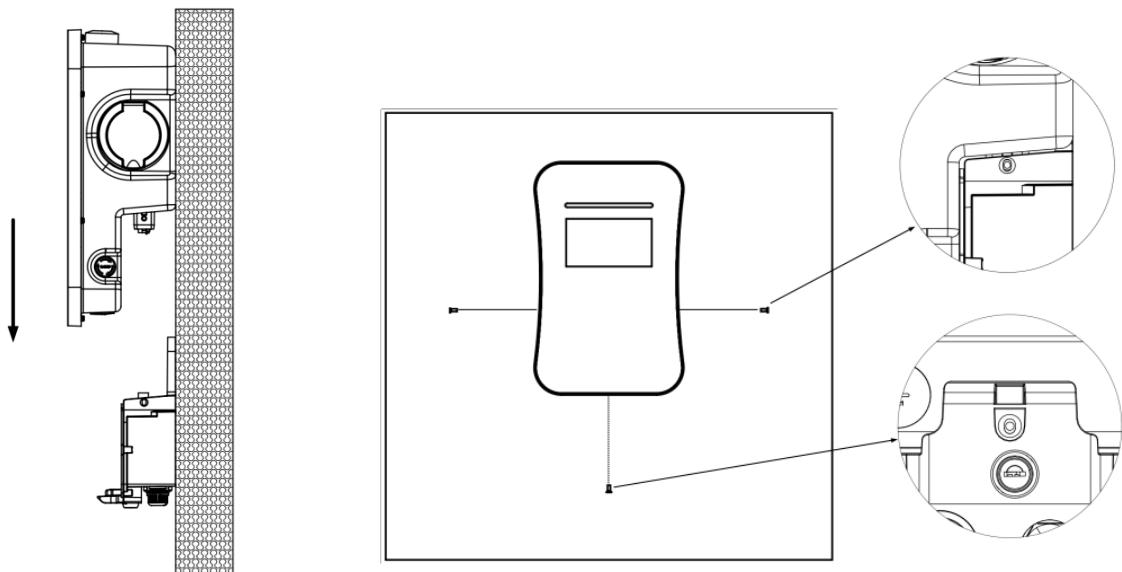


Abbildung 13 – Installation der Wallbox (exemplarisch DaheimLader Touch Pro dargestellt)

Schritt 6: Nutzung Diebstahlsicherung

Führen Sie den Schlüssel in das Schloss der DockingStation ein und drehen Sie ihn um 90° nach rechts um die Ladestation zu verschließen. Mit der entgegengesetzten Richtung kann das Schloss geöffnet werden.

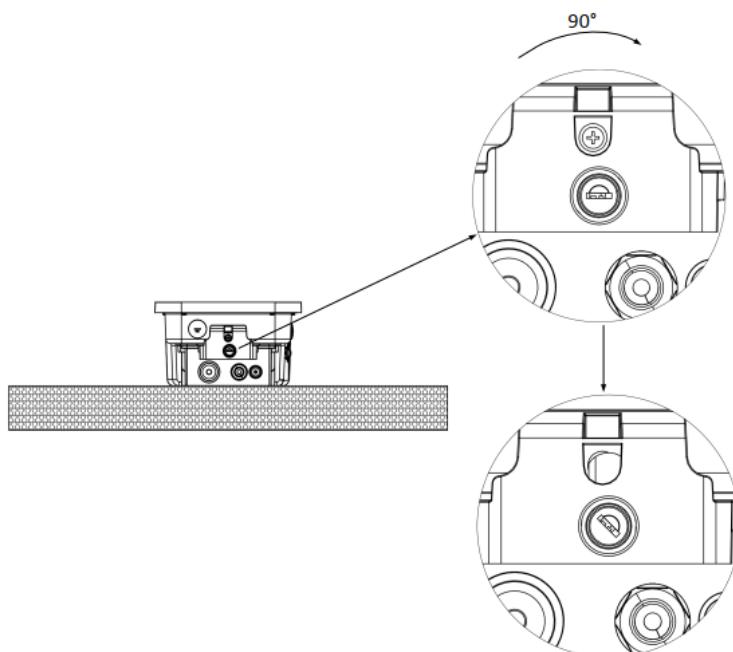
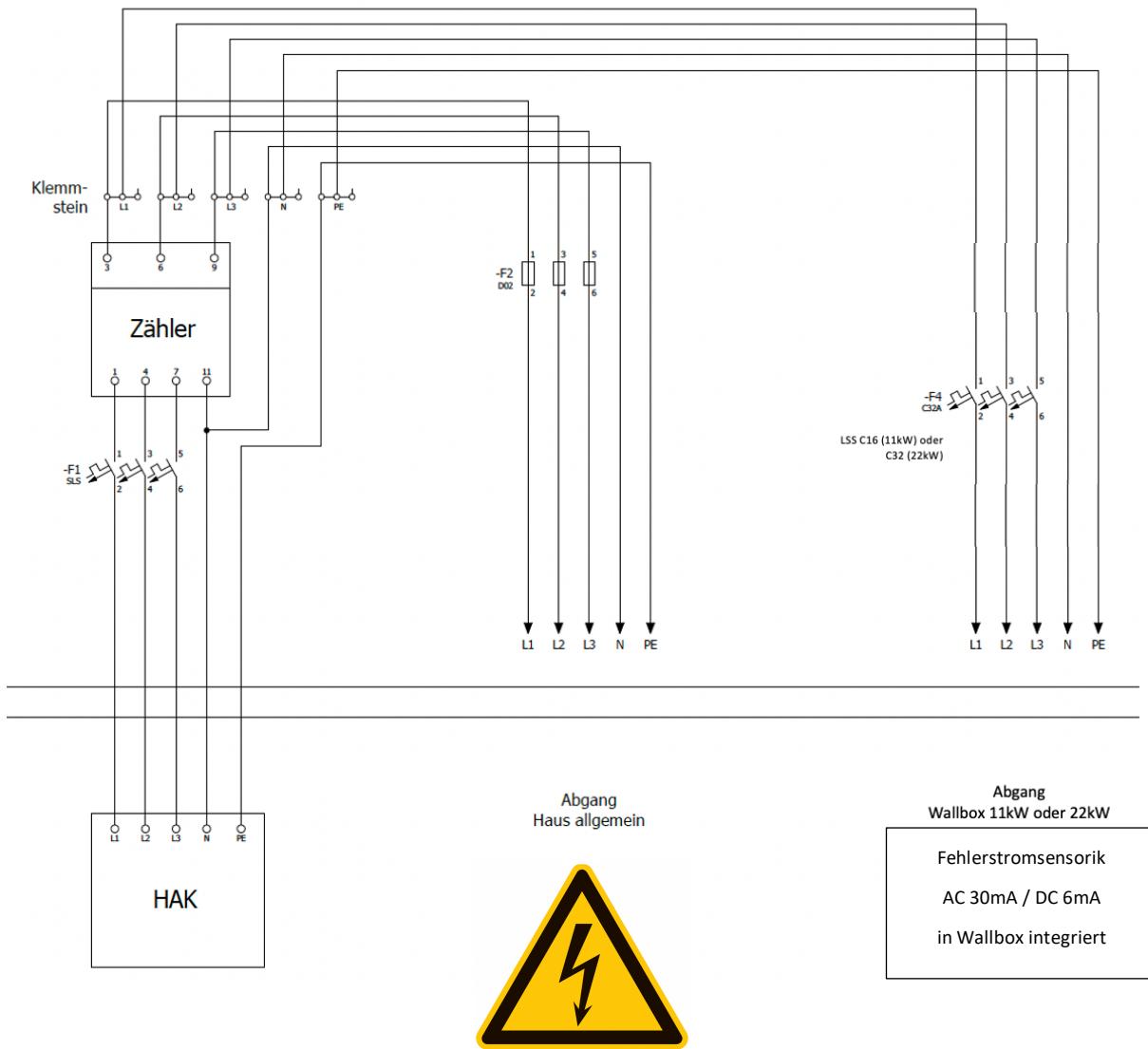


Abbildung 14 – Diebstahlsicherung

4.3. Anschlussplan

Schließen Sie das Stromzuleitungskabel gemäß den Anschlussbestimmungen Ihres Netzbetreibers an. Verbinden Sie ggf. das LAN-Kabel (mind. CAT6) mit ihrem Router oder Netzwerk-Switch.

Bitte beachten Sie für die Absicherung des Zuleitungskabels die Vorschriften Ihres lokalen Netzbetreibers und den dazugehörigen technischen Anschlussbestimmungen (TAB).



4.4. Leitungsschutzschalter & integrierter Fehlerschutzsensoren (AC / DC)

Die **DaheimLader Touch PRO** (11kW / 22kW) Ladestation und die **DaheimLader Smart PRO** (11kW / 22kW) Ladestation haben eine integrierte Fehlerstromerkennung (AC & DC) im Inneren der Ladestation verbaut (RCMU101SN). Die Fehlerstromerkennung folgt gemäß der IEC 62955 + 61008 dem Standard RDC-PD (Residual Direct Current Protective Device / Gleichstrom-Fehlerstrom-Schutzeinrichtung).

Die Ladestation führt fortlaufend und eigenständig Fehlerstromselbsttests durch. Im Fehlerfall schaltet die Ladestation in den Fehler-Modus („Fault“). Dieser kann nur über einen Neustart der Ladestation (über den Leitungsschutzschalter) behoben werden. Die Ladestation führt zudem bei jedem Neustart einen Fehlerstrom-Selbsttest durch.

Für die Absicherung des Zuleitungskabels der Ladestation im Schaltschrank muss ein Leitungsschutzschalter C16 (11kW Version) bzw. C32 (22kW Version) verbaut werden. Bitte prüfen Sie ggf. weitere Anschlussvoraussetzungen (TAB) Ihres Netzbetreibers.

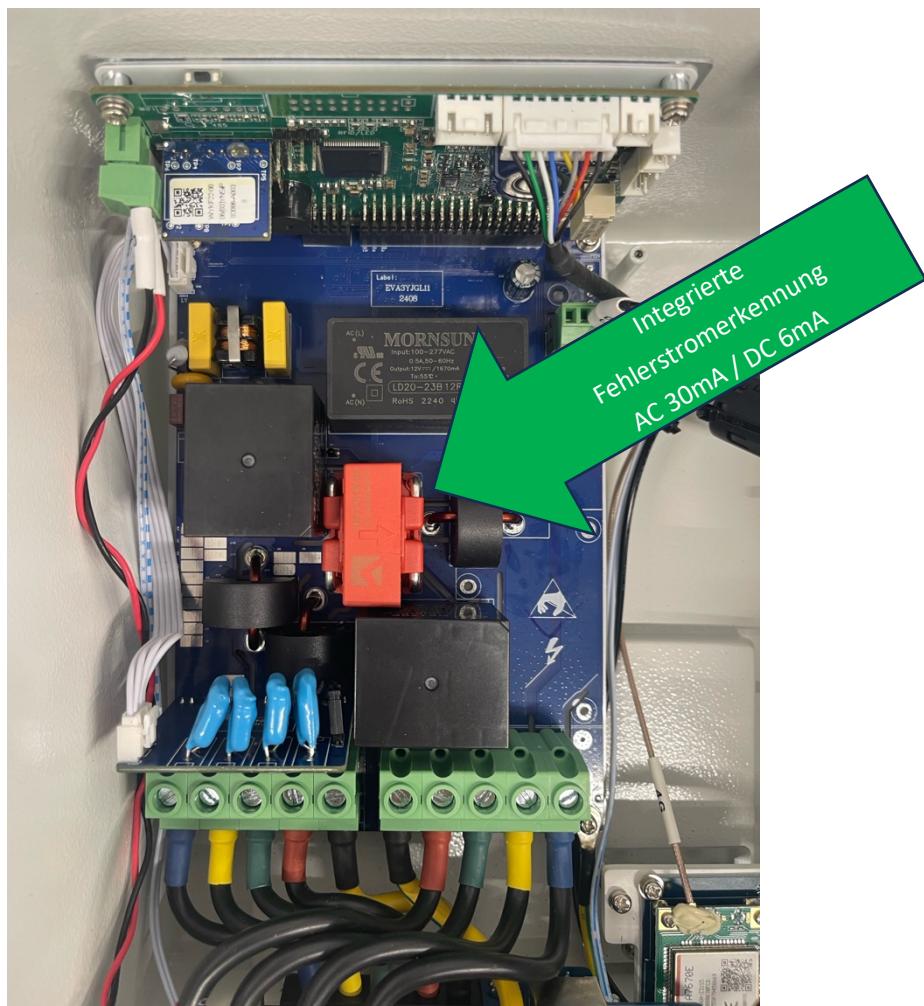


Abbildung 16 - Fehlerstromsensorik

5. Betrieb und Bedienung

5.1. Bedienungsinformationen

Die **DaheimLader Touch PRO** (11kW / 22kW) Ladestation und die **DaheimLader Smart PRO** (11kW / 22kW) Ladestation haben unterschiedliche Interaktionsmöglichkeiten und Anschlüsse. Die Displaygrößen des DaheimLader Touch PRO vom DaheimLader Smart PRO unterscheiden sich:

- Der **DaheimLader Touch PRO** (11kW / 22kW) hat ein kapazitives 7-Zoll-Touch-Display;
- Der **DaheimLader Smart PRO** (11kW / 22kW) hat ein statisches 4,3-Zoll-Display.

5.1.1. Beispiel: DaheimLader Touch PRO mit Ladesockel



Abbildung 17a

5.1.2. Beispiel: DaheimLader Smart PRO mit Ladekabel



Abbildung 17b

5.1.3. (Neu)Starten der Ladestation

Bitte schalten Sie den Leitungsschutzschalter (Vorsicherung der Wallbox) erst nach vollständiger Installation der **DaheimLader Touch PRO** oder **DaheimLader Smart PRO** Ladestation im Sicherungskasten ein. Die Wallbox bootet innerhalb von 15 Sekunden. Sofern Sie die Ladestation **manuell neu gestartet** werden soll, schalten Sie den Leitungsschutzschalter der Wallbox im Sicherungskasten aus, warten Sie 10 Sekunden und schalten Sie dann den Leitungsschutzschalter wieder ein.

5.2. Inbetriebnahme

Die DaheimLader Wallboxen bieten eine Vielzahl von intelligenten Software-Funktionen (Remote Steuerung, Einstellen des Lademodus für einen automatischen Start, Erfassen und Dokumentieren von Ladevorgängen, Benutzerverwaltung, etc.). Die Steuerung dieser Software-Funktionen erfolgt über die **Click2Charge-App**. Die Kommunikation zwischen den DaheimLadern und der Click2Charge-App erfolgt über die OCPP-Schnittstelle der Wallbox.

Mit App-Nutzung:

Mit Auslieferung der Wallbox sind in den Werkseinstellungen die Nutzung der Click2Charge-App standardmäßig vorkonfiguriert (**App-Modus aktiviert**). Bevor Sie mit dem Laden beginnen, müssen Sie eine Verbindung zum Internet herstellen. In diesem Modus sind die Offline-Lademodi (AutoStart, RFID Mastercard, Button & Charge) nicht verfügbar.

- Wenn Sie eine LAN-Verbindung verwenden, lesen Sie bitte Kapitel 5.2.1.
- Wenn Sie eine WLAN-Verbindung verwenden, lesen Sie bitte Kapitel 5.2.2.

Ohne App-Nutzung:

Falls Sie die App-Funktionen nicht nutzen möchten, muss die Wallbox im Rahmen der Inbetriebnahme für den Offline-Lademodus konfiguriert werden. In diesem Modus sind die Offline-Lademodi (AutoStart, RFID Mastercard, Button & Charge) verfügbar.

- Wie Sie den App-Modus deaktivieren, erfahren Sie in **Kapitel 6.2.2**.
- Wie Sie die Offline-Lademodi verwenden, erfahren Sie in **Kapitel 5.5**.

ACHTUNG: Wenn die Wallboxen mit einem **Netzwerk verbunden** sind, aber **nicht mit einem OCPP-Backend** (z.B. der Click2Charge-App) genutzt werden, muss der **App-Modus in jedem Fall deaktiviert** werden.

5.2.1. LAN-Verbindung

Wenn die Ladestation per LAN-Kabel verbunden ist, erscheint das LAN-Symbol links oben auf dem Display.

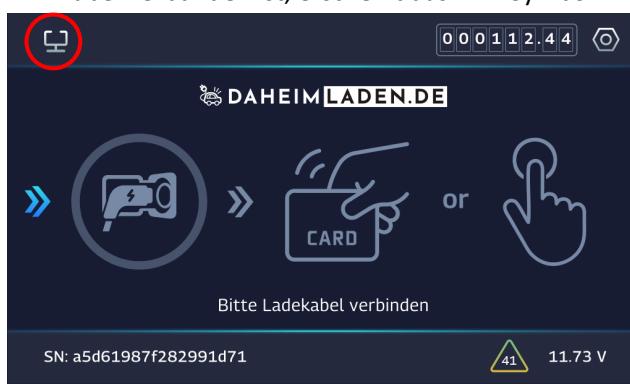


Abbildung 18 – LAN-Symbol

Sobald die Ladestation erfolgreich mit dem Internet verbunden ist, stellt sie automatisch die Verbindung zur Click2Charge-App her (sofern der App-Modus aktiviert ist). Ladevorgänge **MÜSSEN** nun immer über die Click2Charge-App autorisiert werden. Ein **automatischer Start** über Click2Charge lässt sich als **Laderegel** konfigurieren. Bitte folgen Sie den Kapiteln ab 5.5.1.

5.2.2. WLAN-Verbindung

Wenn Ihre Ladestation keine LAN-Verbindung hat, müssen Sie sie über WLAN mit dem Internet verbinden.

- Wenn Sie einen DaheimLader Touch PRO haben:
 - Befolgen Sie die Anweisungen in **Kapitel 6.1.3**, um die Wi-Fi-Verbindung direkt über den Touchscreen einzurichten.
- Wenn Sie einen DaheimLader Smart PRO (ohne Touchscreen) haben:
 - Befolgen Sie die Anweisungen in **Kapitel 6.2 und 6.2.3**, um die Wi-Fi-Verbindung über die Konfigurationsseite herzustellen.

Sobald die Ladestation erfolgreich mit dem Internet verbunden ist, stellt sie automatisch die Verbindung zur Click2Charge-App her (sofern der App-Modus aktiviert ist). Ladevorgänge **MÜSSEN** nun immer über die Click2Charge-App autorisiert werden. Ein **automatischer Start** über Click2Charge lässt sich als **Laderegel** konfigurieren. Bitte folgen Sie den Kapiteln ab 5.5.1.

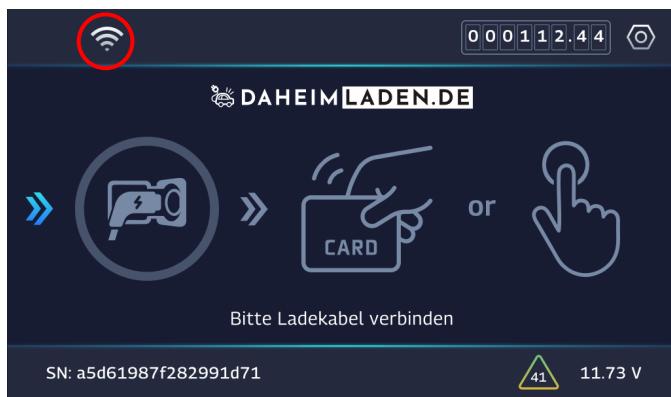


Abbildung 19 – WLAN-Symbol

5.3. Informationen im Display

5.3.1. Standby

Die Standby-Seite wird bei Nichtnutzung der Ladestation angezeigt.



Abbildung 20 – Standby

1 Verbindungsstatus: LAN-Verbindung, WLAN-Verbindung, OCPP-Verbindung, 4G-Verbindung



2 Zählerstand des Stromzählers in kWh

3 Öffnen / Zugriff auf Einstellungen des DaheimLaders (*nur bei DaheimLader Touch PRO*)

4 SN – Seriennummer (auch Station ID oder Charger ID)

5 Fehlercode / Fehlermeldung (nur sichtbar bei Fehlermeldungen)

6 CP-Kontrollwert: Relevant für die Kommunikation zwischen Fahrzeuge und Ladestationen

5.3.2. Ladebereit

Die Ladebereit-Seite wird angezeigt, wenn die Wallbox im gesicherten Modus betrieben wird. Eine Autorisierung des Ladevorgangs per RFID-Karte oder App ist notwendig.

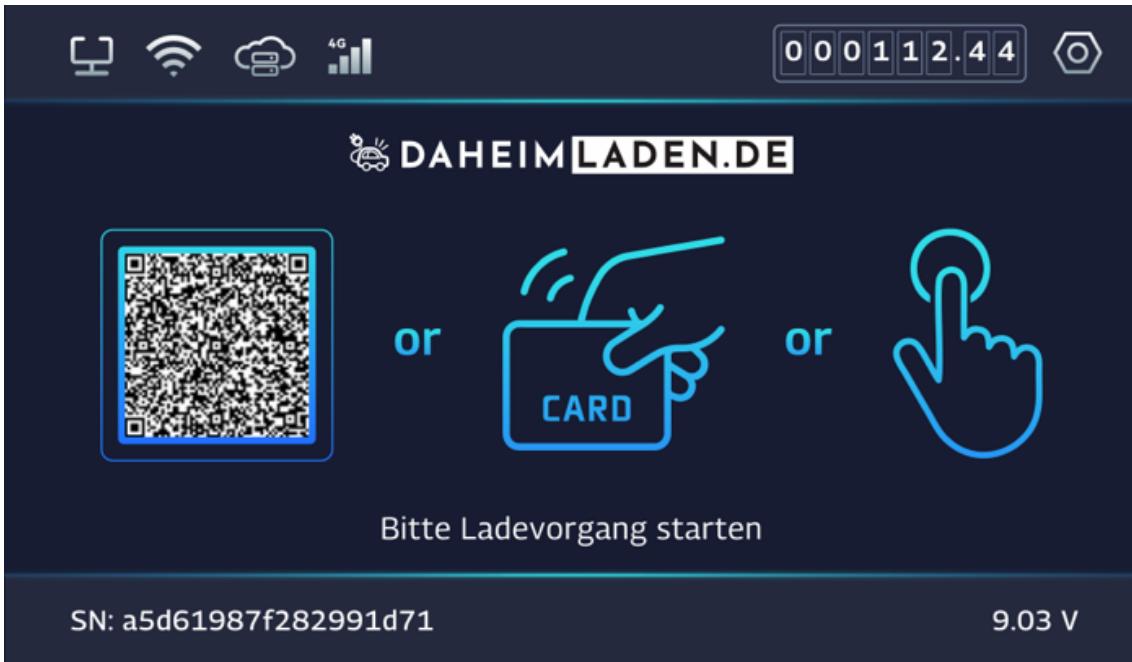


Abbildung 21 – Ladebereit

5.3.3. Initialisierung

Während dieser Anzeige der Initialisierungsseite läuft die Kommunikation zwischen Wallbox und Fahrzeug zur Initialisierung des Ladevorgangs. Die Initialisierung des Ladevorgangs kann fahrzeugabhängig wenige Sekunden bis zu einer Minute dauern.

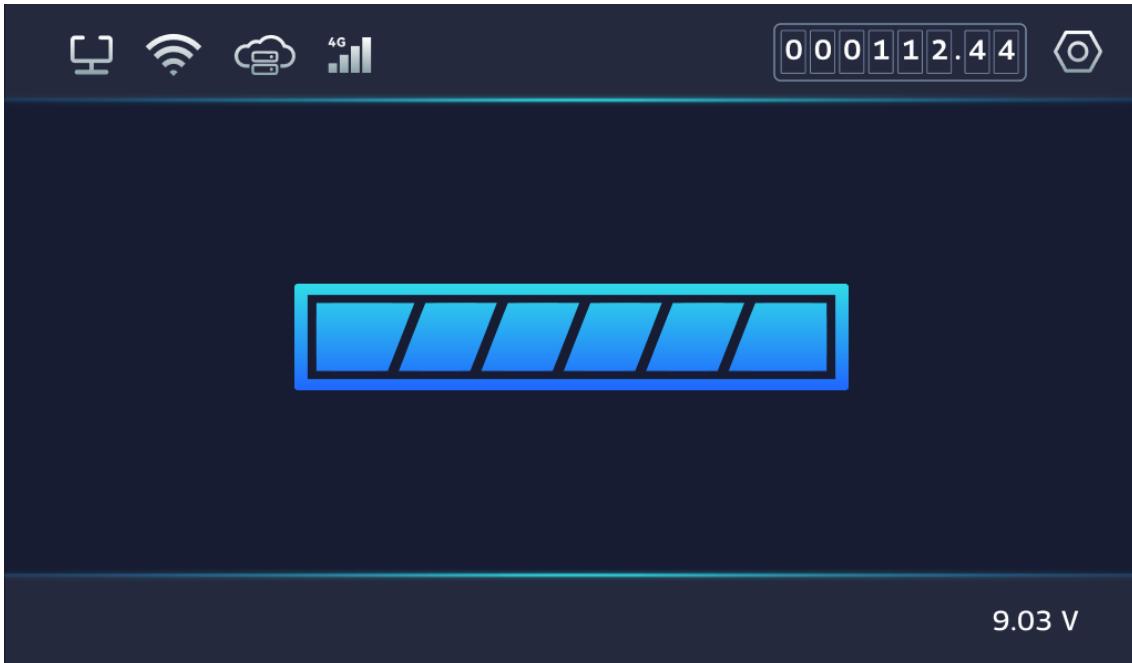


Abbildung 22 – Initialisierung

5.3.4. Laden

Diese Seite zeigt den aktiven Ladevorgang und detaillierte Informationen dazu. Hier werden beispielsweise angezeigt:

Die aktuelle Ladeleistung liegt bei 10,8 Kilowatt (kW). Daneben werden die drei Phasen des Ladevorgangs angezeigt (L1, L2, L3): Diese Werte zeigen, dass in jeder Phase 222,3 Volt Spannung anliegen und 16,2 Ampere Strom fließen. Während des Ladevorgangs von 00:10:01 (10 Minuten und 1 Sekunden) wurden 1,803 Kilowattstunden (kWh), in den Akku des Fahrzeugs eingespeist.

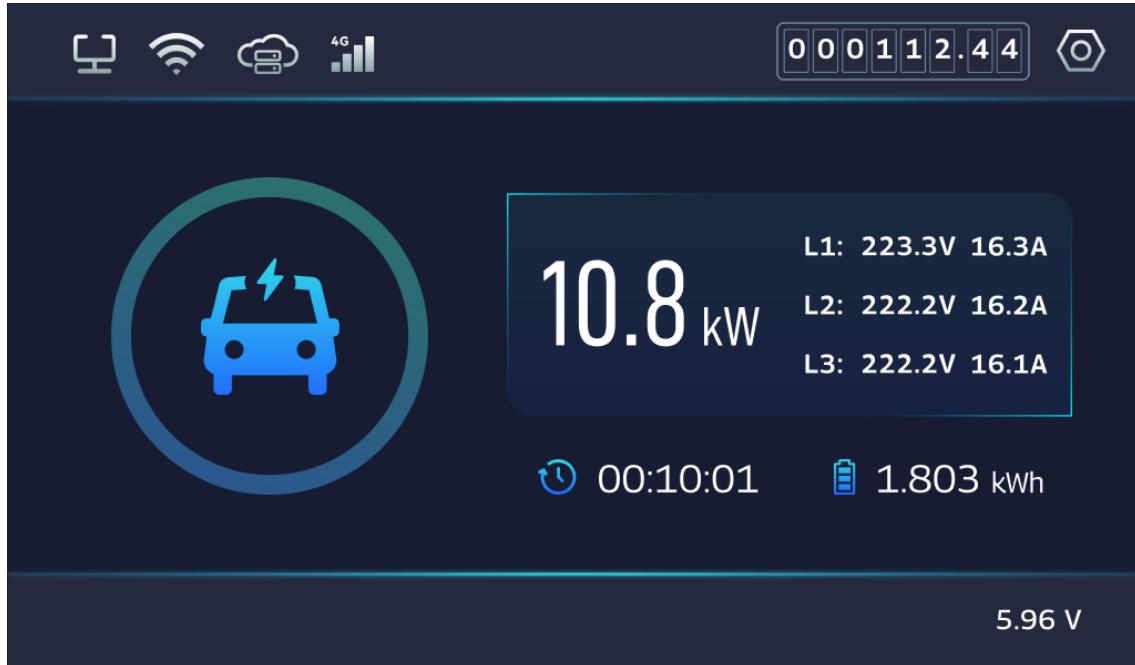


Abbildung 23 – Laden

5.3.5. Ladeende

Sobald der Ladevorgang beendet wurde, wird eine Zusammenfassung des Ladevorgangs angezeigt.

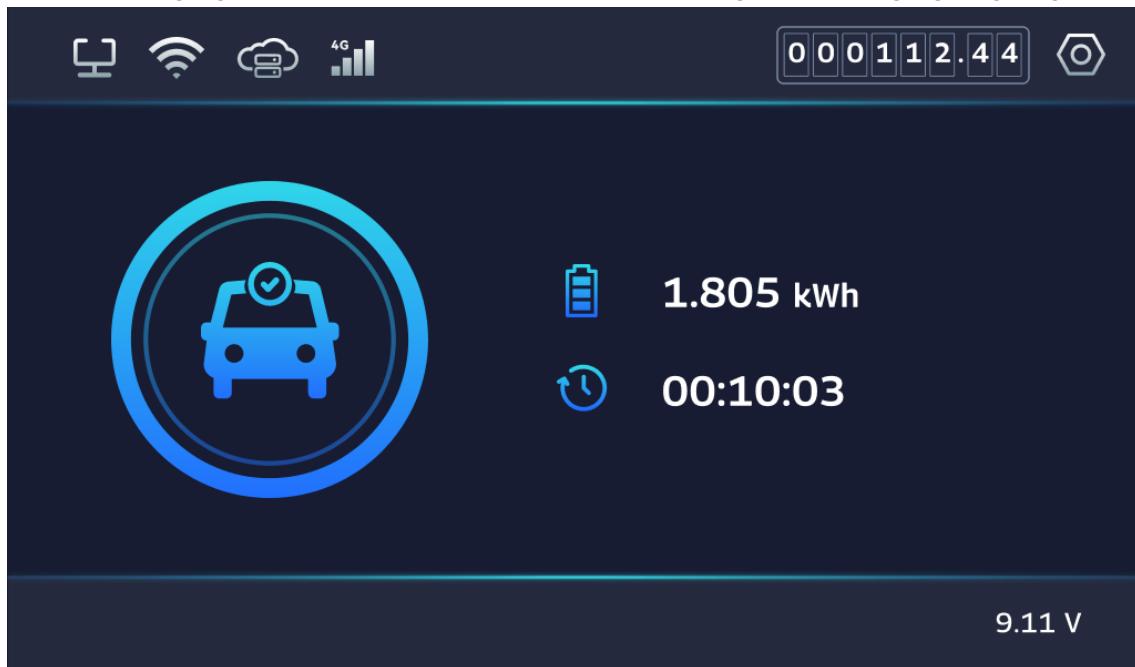


Abbildung 24 – Ladeende

5.3.6. Abfrage der IP-Adresse

Um die aktuelle IP- und MAC-Adresse der Wallbox abzurufen, halten Sie den Funktionstaster an der rechten Seite der Ladestation (siehe Abbildung 17) für 5 Sekunden gedrückt. Nachfolgend wird der folgende Bildschirminhalt angezeigt:

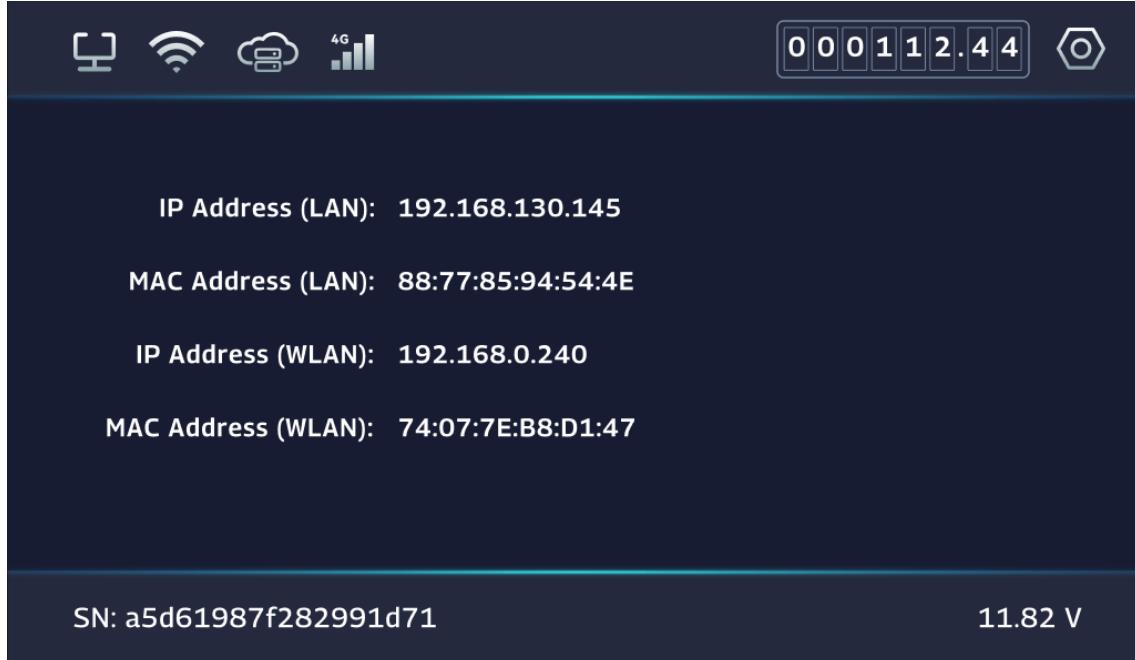


Abbildung 25 – Abfrage der IP-Adresse

5.3.7. Verbindungsauftbau mit dem OCPP-Server zur App-Nutzung

Diese Seite wird angezeigt, wenn die Ladestation versucht, eine Verbindung mit dem OCPP-Server für eine App-Nutzung herzustellen. Der Verbindungsauftbau ist hierbei noch nicht abgeschlossen und ein Start von Ladevorgängen und deren Erfassung kann noch nicht erfolgen.



Abbildung 26 – Verbindungsauftbau mit dem OCPP-Server

5.3.8. Software-Update

Diese Seite wird während des Software-Updates angezeigt; bitte schalten Sie die Ladestation während des Updates nicht ab.

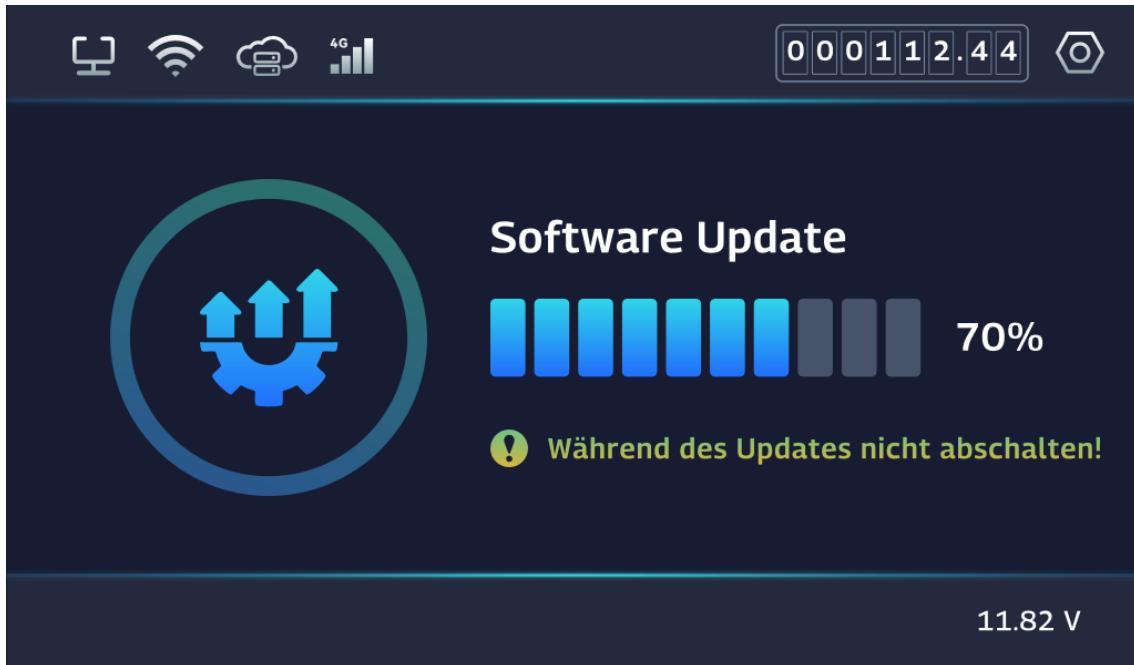


Abbildung 27 – Software-Update

5.4. Ladevorgang starten und beenden

- Bei der **DaheimLader Touch PRO** (11kW / 22kW) und **DaheimLader Smart PRO** (11kW / 22kW) Ladestation Version mit Ladesockel: Verbinden Sie ihr Typ 2 Ladekabel mit dem Ladesockel der Ladestation (entfällt bei Ladestation mit fest verbautes Ladekabel).
- Stecken Sie den Ladeadapter in die AC-Ladebuchse des Elektrofahrzeugs.



Abbildung 28 – Ladekabel verbinden

- Je nach Lademode (siehe Kapitel 5.5) startet der Ladevorgang automatisch oder muss autorisiert werden.
- Um den Ladevorgang manuell zu beenden, muss man auch das Ladeende autorisieren oder von der Seite des Fahrzeugs den Ladevorgang stoppen:
 - Beenden durch Autorisierungsart (wie beim Starten, z.B. mittels Click2Charge-App oder RFID-Online-Karte)
 - Beenden über die Fahrzeug-App (sofern verfügbar)
 - Beenden durch Entriegelung mit Funkschlüssel
 - Automatisches Beenden vom Fahrzeug beim Erreichen der vollen Ladung

- e) Ziehen Sie den Ladestecker aus dem Fahrzeug, um den Ladevorgang abzuschließen. Wenn Sie den Adapter nicht herausziehen können, ist dieser meist noch vom Fahrzeug verriegelt. Drücken Sie zur Entriegelung die Entriegelungstaste des Fahrzeugs.

5.5. Lademodi (App & Offline)

Die DaheimLader Wallboxen verfügen über zwei unterschiedliche Lademodi:

- **App-Modus aktiviert:**
Die Software-Funktionen unserer Ladestationen bauen auf das OCPP-Protokoll (Open Charge Point Protocol) auf. Alternativ zur Click2Charge-App (vorkonfiguriert) kann die Wallbox auch mit anderen OCPP-Backends betrieben werden. Beim Laden haben Sie die folgenden Optionen (siehe auch Kapitel 5.5.1):
 - Automatischer Start über vorkonfigurierte Click2Charge-Laderegel
 - Abgesicherter Start über Click2Charge-App oder RFID-Online-Karte
- **App-Modus deaktiviert:**
Sollte die Ladestation ohne App genutzt werden, so muss der App-Modus deaktiviert sein. Dies gilt auch, falls Wallboxen zwar mit einem Netzwerk verbunden sind, aber nicht mit einem OCPP-Backend (wie z.B. der Click2Charge-App) verbunden werden. Der App-Modus **MUSS** hier zwingend deaktiviert werden.
Ist der App-Modus deaktiviert, werden die Offline-Lademodi zur Autorisierung genutzt. Beim Laden haben Sie die folgenden Optionen (siehe auch Kapitel 5.5.2):
 - Automatischer Start ohne Autorisierung (AutoStart)
 - Abgesicherter Start mit RFID-Mastercard
 - Start mittels Funktionstaster (Button & Charge)

Diese beiden Modi stellen sicher, dass unsere Ladestationen flexibel und nutzerorientiert für unterschiedliche Anforderungen eingesetzt werden können. Das Umschalten zwischen dem App-Modus und dem Offline-Modus kann auf der Software-Konfigurationsseite der Wallbox vorgenommen werden, indem man den App-Modus aktiviert oder deaktiviert (siehe Kapitel 6.2.2).

5.5.1. Lademodus: App-Modus (mit Click2Charge)

Im App-Modus, erfolgt die Konfiguration der Lademodi über die Click2Charge-App. Die folgenden Lademodi können konfiguriert werden:

- a) **Automatischer Start über vorkonfigurierte Click2Charge-Laderegel:** In diesem Lademodus wird der Ladevorgang sofort nach dem Einsticken des Ladekabels durch die Click2Charge-Software gestartet. Diese Funktion erkennt weder spezifische Fahrzeuge noch Nutzer. Der Ladevorgang endet nach vollständiger Aufladung des Fahrzeugs, durch manuelles Beenden des Ladevorgangs am Fahrzeug (z.B. öffnen der Fahrzeug-Verriegelung) oder durch die Nutzung der Click2Charge-App / RFID-Online-Karte. Der automatische Start des Ladevorgangs wird in der Click2Charge-App als Laderegel für die Ladestation konfiguriert.
- b) **Abgesicherter Start über Click2Charge-App oder RFID-Online-Karte:** Benutzer starten und beenden den Ladevorgang über die Click2Charge App. Alternativ können Ladevorgänge mittels Online-RFID-Karten (2 mitgelieferte RFID-Karte mit aufgedruckter Kartensummer) gestartet und gestoppt werden.

5.5.2. Lademodus: Offline-Modus (ohne Click2Charge)

Sobald in der Konfigurationsseite der Wallbox der “Offline-Modus” aktiviert wurde (Schritte siehe Kapitel 6.2.6), stehen drei Offline-Lademodi zur Verfügung:

- a) **Automatischer Start ohne Autorisierung (AutoStart):** Der Ladevorgang startet automatisch durch die Ladestation, sobald das Ladekabel angeschlossen wurde. Der Ladevorgang endet nach vollständiger Aufladung des Fahrzeugs, durch manuelles Beenden des Ladevorgangs am Fahrzeug (z.B. öffnen der Fahrzeug-Verriegelung) oder durch das Vorhalten der RFID-Mastercard.
- b) **Abgesicherter Start mit RFID-Mastercard:** Der Ladevorgang kann mit einer der beiden mitgelieferten RFID-Mastercards gestartet und gestoppt werden. Die Mastercards sind immer fest einer DaheimLader-Ladestation zugeordnet und können nicht an anderen DaheimLader Ladestationen genutzt werden.
- c) **Start mittels Funktionstaster (Button & Charge):** Der Ladevorgang wird über den physischen Funktionstaster an der rechten Seite der Ladestation (siehe Abbildung 17) gestartet und gestoppt.

6. Software-Einstellungen

Für die Anpassung der Einstellungen der DaheimLader Wallboxen stehen die folgenden Möglichkeiten zur Verfügung:

- **DaheimLader Touch PRO:** Konfiguration über Touch Display + Web-Konfigurationsseite
- **DaheimLader Smart PRO:** Konfiguration über Web-Konfigurationsseite

6.1. Einstellung mittels Display ändern (nur *DaheimLader Touch PRO*)

Mit dem Touch-Display des **DaheimLader Touch PRO** können wesentliche Einstellungen der Wallbox direkt am Gerät vorgenommen werden. Diese Funktion existiert beim **DaheimLader Smart PRO** nicht. Hier erfolgen sämtliche Einstellungen über die lokale Web-Konfigurationsseite der Wallbox (siehe Kapitel 6.2.).

Zum Ändern der Software-Einstellungen der Ladestation drücken Sie auf dem Touch-Display den Einstellungs-Button:



Abbildung 29 – Einstellung öffnen

Jede Wallbox verfügt über eine individuelle Standard-PIN. Diese finden Sie nach der Installation an folgenden Stellen:

- Auf dem Sticker auf der Schutzfolie des Frontcovers
- Auf dem Sticker auf der letzten Seite des Handbuchs
- Direkt im Display, als Teil der Seriennummer (SN) – die Standard-PIN entspricht den letzten acht Zeichen der individuellen SN

Wir empfehlen, die Standard-PIN nach der Inbetriebnahme durch eine individuelle PIN zu ersetzen.



Abbildung 30 – Standard-Passwort eingeben

6.1.1. Allgemeine Einstellungen (nur DaheimLader Touch PRO)

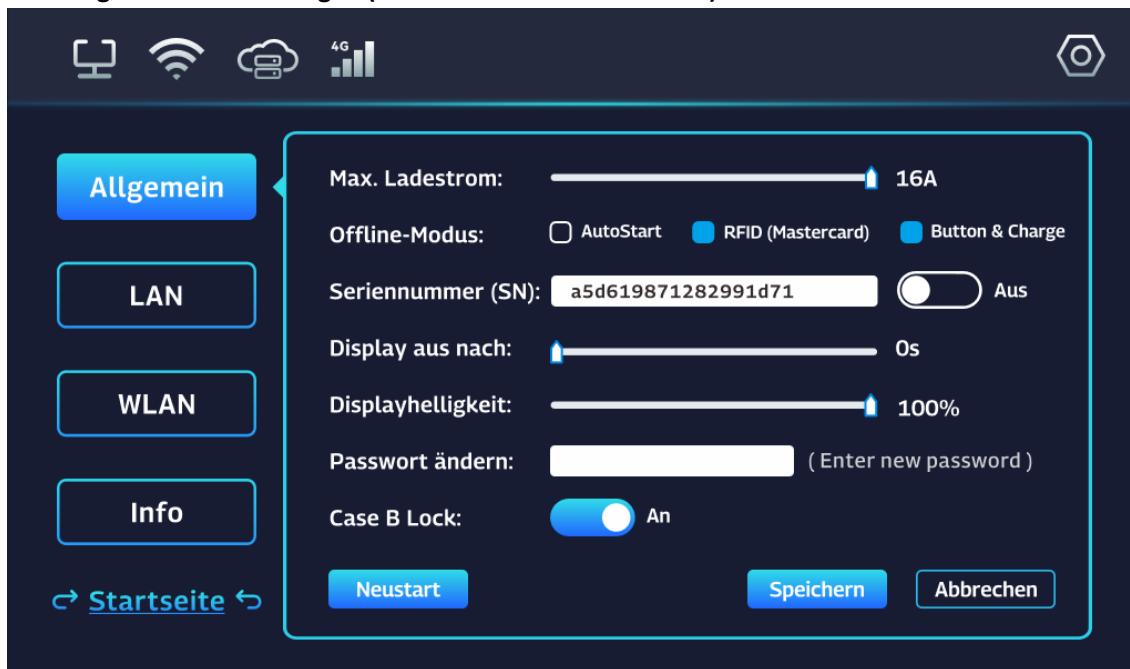


Abbildung 31 – Allgemeine Einstellungen

Max. Ladestrom	Begrenzung der maximalen Stromstärke der Ladestation in Ampere (A). Bitte beachten Sie, dass das AC-Ladeprotokoll Ihres Fahrzeugs einen Mindestladestrom von 6 A erfordert. Dies entspricht einer Ladeleistung von 4,13 kW im dreiphasigen und 1,4 kW im einphasigen Betrieb.
Offline-Modus: AutoStart	(Siehe Kapitel 5.5) Diese Option kann nur ausgewählt werden, wenn auf der Konfigurationsseite zuvor der Cloud-App & Web (App-Modus) deaktiviert wurde. Wenn diese Option ausgewählt ist, startet die Ladestation den Ladevorgang automatisch, sobald ein Fahrzeug angeschlossen wird.
Offline-Modus: RFID (Mastercard)	(Siehe Kapitel 5.5) Diese Option kann nur ausgewählt werden, wenn auf der Konfigurationsseite zuvor der Cloud-App & Web (App-Modus) deaktiviert wurde. Wenn diese Option ausgewählt ist, kann der Ladevorgang durch die Mastercard gestartet und gestoppt werden.
Offline-Modus: Button & Charge	(Siehe Kapitel 5.5) Diese Option kann nur ausgewählt werden, wenn auf der Konfigurationsseite zuvor der Cloud-App & Web (App-Modus) deaktiviert wurde. Wenn diese Option ausgewählt ist, kann der Ladevorgang durch den Funktionstaster gestartet und gestoppt werden.
Display aus nach	Zeit, nach welcher das Display automatisch ausgeschaltet wird.
Displayhelligkeit	Hier kann die Helligkeit des Displays eingestellt werden.
Passwort ändern	Hier kann das Standard-Passwort der Ladestation geändert werden.

Case B Lock	Nur gültig für Case B-Ladestationen (Ladesockel) ohne fest angeschlossenes Kabel. Sobald ein abnehmbares Ladekabel mit der Ladestation verbunden ist und die Funktion aktiviert wurde, wird das Ladekabel an der Ladestation fest verriegelt. In diesem Zustand kann das Ladekabel erst abgezogen werden, nachdem diese Funktion wieder deaktiviert wird.
-------------	---

6.1.2. LAN-Einstellungen (nur DaheimLader Touch PRO)

Sie können die Ladestation entweder per Ethernet-Kabel oder über eine WLAN-Verbindung mit Ihrem Router verbinden. Bei der Verwendung eines Ethernet-Kabels muss lediglich das Ethernet-Kabel (RJ45-Stecker) mit der Ladestation und dem Router verbunden werden. Achten Sie darauf, dass das Kabel mindestens der Kategorie CAT6 entspricht.

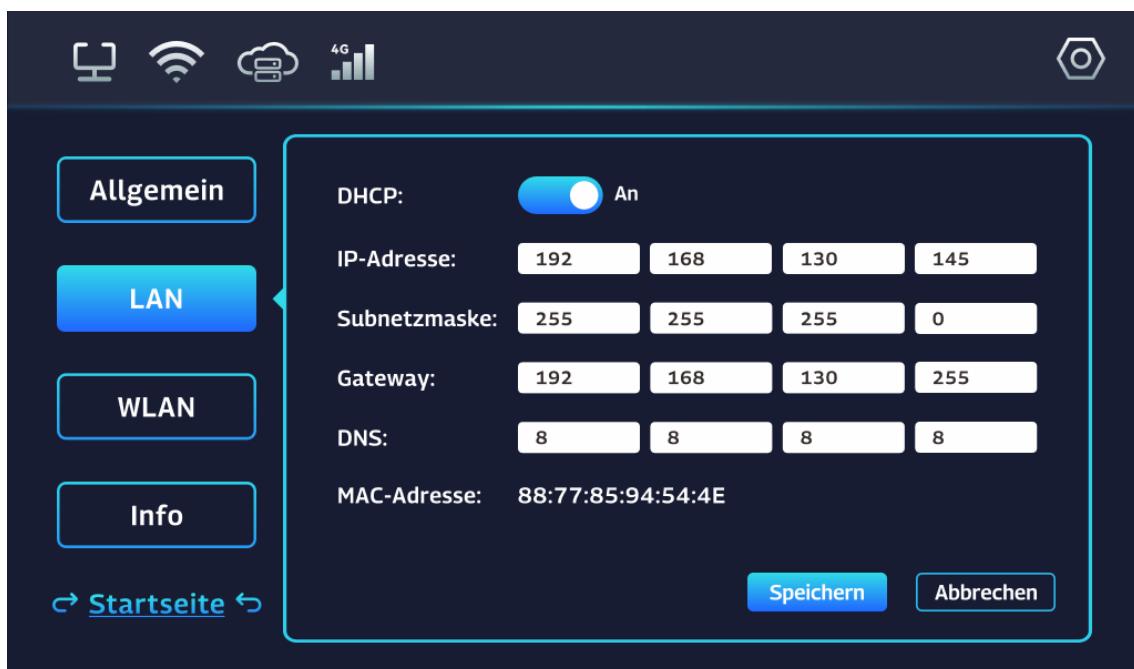


Abbildung 32 – LAN-Einstellungen

DHCP	An: Die Ladestation erhält automatisch eine IP-Adresse von Ihrem Router. Aus: Sie vergeben selbst eine statische IP-Adresse.
IP-Adresse	IP-Adresse der Wallbox im lokalen Netzwerk.
Subnetzmase	IP-Subnetzmase im lokalen Netzwerk.
Gateway	Gateway-Router im Netzwerk.
DNS	Adresse des DNS-Servers.
Mac-Adresse	MAC-Adresse des Ethernet Moduls der Wallbox.

6.1.3. WLAN-Einstellungen (nur *DaheimLader Touch PRO*)

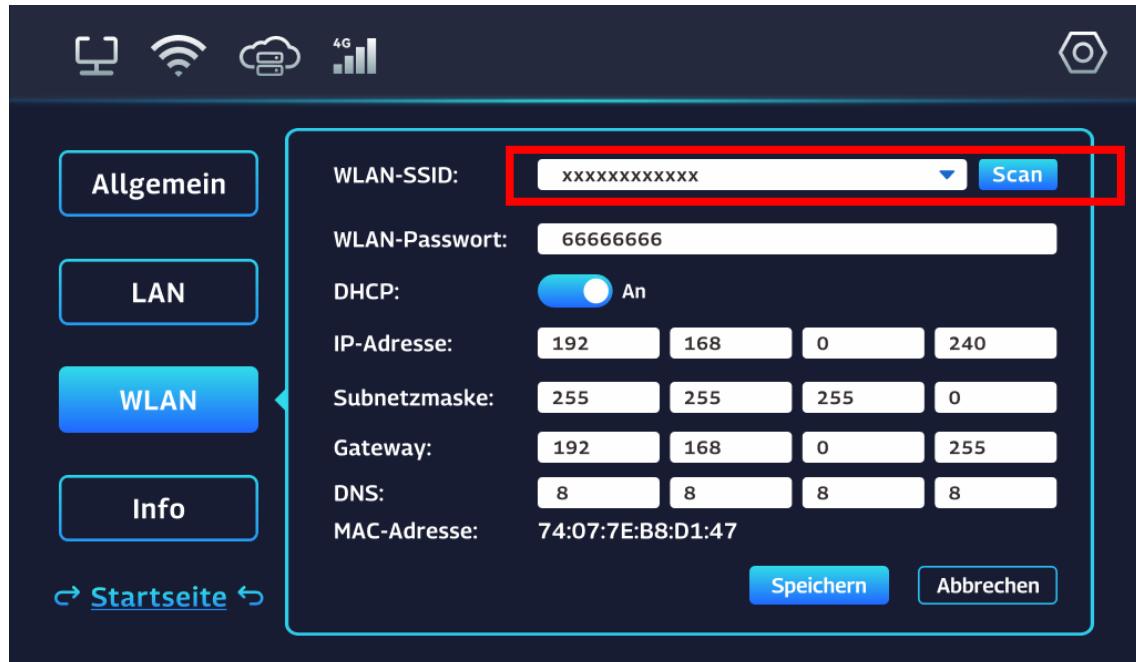


Abbildung 33 – WLAN-Einstellungen

WLAN-SSID	Drücken Sie den „SCAN“-Button, um nach verfügbaren WLAN-Netzwerken zu suchen. Wählen Sie nach ca. 5s das Netzwerk aus, mit dem die Wallbox verbunden werden soll. Falls Sie eine versteckte WLAN-SSID haben, können Sie sie manuell hinzufügen, siehe Kapitel 6.2.3.
WLAN-Passwort	Passwort des Netzwerks (SSID), mit dem Ihre Ladestation verbunden werden soll. Es kann ein Passwort mit maximal 32 Zeichen verwendet werden. Achten Sie dabei unbedingt auf die korrekte Eingabe (Groß-/Kleinschreibung, Sonderzeichen, Leerzeichen). Ein erfolgreicher WiFi Verbindungsauflauf wird im Standby-Bildschirm mit dem folgenden Icon signalisiert:
	Sollte das Symbol nicht erscheinen, überprüfen Sie bitte noch einmal die WLAN-Details (vor allem die korrekte Eingabe des WLAN-Passworts), sowie die Stärke des WLAN-Empfangs.
DHCP	An: Die Ladestation erhält automatisch eine IP-Adresse von Ihrem Router. Aus: Sie vergeben selbst eine statische IP-Adresse.
IP-Adresse	IP-Adresse der Wallbox im lokalen Netzwerk.
Subnetzmaske	IP-Subnetzmaske im lokalen Netzwerk.
Gateway	Gateway-Router im Netzwerk.
DNS	Adresse des DNS-Servers.
MAC-Adresse	MAC-Adresse des WiFi-Moduls der Wallbox.
Speichern/Abbrechen	Bestätigen Sie die Eingabe mit der Schaltfläche „Speichern“; oder verworfen Sie die Eingabe mit „Abbrechen“.

6.2. Einstellung mittels Hotspot / Web-Konfigurationsseite ändern

Die **DaheimLader Touch PRO** (11kW / 22kW) Ladestation und die **DaheimLader Smart PRO** (11kW / 22kW) Ladestation besitzen eine Web-basierte Konfigurationsseite. Diese ist über den Konfigurations-Hotspot der Wallbox verfügbar, kann jedoch ebenso über eine lokale Netzwerkverbindung hergestellt werden. Auf die Konfigurationsseite zuzugreifen, haben Sie zwei Optionen:

Option 1: Wenn Ihre Ladestation schon mit Ihrem Netzwerk verbunden ist...

- Schritt 1:
Nutzen Sie ein Endgerät (z.B. Smartphone, Tablet, Laptop), das auch mit demselben Netzwerk verbunden ist wie die Ladestation.
- Schritt 2:
Halten Sie die physische Funktionstaster an der Seite der Ladestation (siehe Abbildung 17) für 5 Sekunden gedrückt, um die IP-Adresse Ihrer Ladestation abzurufen, siehe auch 5.2.6.
- Schritt 3:
Öffnen Sie einen Standard-Browser (z.B. Chrome, Safari, Firefox) und geben Sie in die Adresszeile die IP-Adresse Ihrer Ladestation ein, um auf die Konfigurationsseite zuzugreifen.

Option 2: Zugriff über den Konfigurations-WLAN-Hotspot. Diesen erreichen Sie wie folgt:

- Schritt 1:
Schalten Sie die Ladestation ein bzw. Starten Sie sie neu. Nachdem die Ladestation mit dem Strom verbunden wurde und neu gestartet ist, stellt sie automatisch einen WLAN-Hotspot zum Konfigurieren der Wallbox zur Verfügung.
 - Hierbei handelt es sich um ein temporäres, reguläres WLAN-Netz (mit eigener SSID), welches für die Konfiguration der Ladestation von dieser selbst aufgebaut wird.
 - Aus Sicherheitsgründen muss für die Konfiguration der Ladestation innerhalb von 10 Minuten auf diesen WLAN-Hotspot erstmalig zugegriffen werden.
 - Danach wird der WLAN-Hotspot automatisch deaktiviert und ist erst nach einem Neustart der Wallbox (erneutes An/Aus-Schalten der Wallbox an der Vorsicherung) wieder verfügbar.
 - Nach einem erstmaligen Zugriff auf den Hotspot, bleibt dieser so lange geöffnet, bis die Verbindung zwischen Hotspot und Endgerät getrennt wird.
 - Sie können den Hotspot erneut öffnen, indem Sie die Wallbox kurz vom Strom nehmen (am Leitungsschutzschalter im Sicherungskasten ausschalten, 10 Sekunden warten und dann wieder anschalten) und sich dann wieder auf den Hotspot verbinden.

- Schritt 2:
Öffnen Sie die WLAN-Einstellung Ihres Endgeräts (z.B. Smartphone, Tablet, Laptop) und verbinden sich mit dem WLAN-Hotspot „EVSE-XXXXXXX“.
 - Die „XXXXXXX“ sind die letzten 8 Zeichen der Seriennummer (SN) der Ladestation.
 - Das WLAN-Passwort für den Hotspot ist „12345678“ und nicht änderbar.
 - Da der Hotspot der Wallbox nicht mit einer Internetverbindung ausgestattet ist, weist Sie Ihr Endgerät ggf. auf eine fehlende Internet-Verbindung hin. Ignorieren Sie diese Meldung bzw. bestätigen Sie mit „trotzdem verbinden“.



Abbildung 34 – Hotspot

- Schritt 3:

Nachdem eine WLAN-Verbindung zur Wallbox hergestellt ist, öffnen Sie einen Standard-Browser (z.B. Chrome, Safari, Firefox) und geben Sie in die Adresszeile die IP-Adresse 192.168.4.1 ein, um auf die Konfigurationsseite zuzugreifen.

6.2.1. Anmelden

Nach der Eingabe der IP-Adresse öffnet sich die folgende Seite. Geben Sie zum Login die Standard-PIN ein.

Diese finden Sie nach der Installation an folgenden Stellen:

- Auf dem Sticker auf der Schutzfolie des Frontcovers
- Auf dem Sticker auf der letzten Seite des Handbuchs
- Direkt im Display, als Teil der Seriennummer (SN) – die Standard-PIN entspricht den letzten acht Zeichen der individuellen SN

Wir empfehlen, die Standard-PIN nach der Inbetriebnahme durch eine individuelle PIN zu ersetzen.

Über den Menü-Button bekommen Sie Zugriff auf die einzelnen Konfigurationsbereiche der Ladestation.

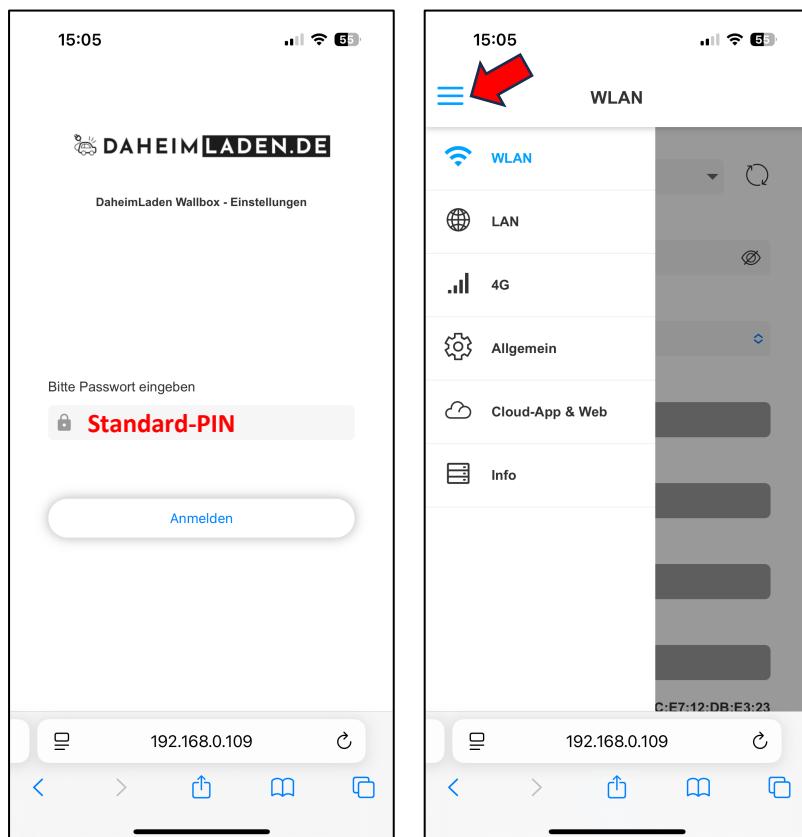


Abbildung 35 – Anmelden und Menü

6.2.2. Cloud & Web-Einstellungen

Die DaheimLader Wallboxen bieten zwei verschiedene Lademodi:

1. Click2Charge – App-Modus (Cloud-App & Web → OCPP an)
 - Die Ladestation nutzt das OCPP-Protokoll (Open Charge Point Protocol) für die Kommunikation.
 - Die Steuerung erfolgt über die Click2Charge-App oder ein beliebiges anderes OCPP-Backend.
2. Offline-Modus – Keine App-Nutzung (Cloud-App & Web → OCPP aus)
 - In diesem Modus wird die Wallbox ohne App betrieben.
 - Es findet keine Kommunikation mit der Click2Charge-App statt.
 - Die Autorisierung erfolgt über die mitgelieferten RFID-Mastercards.
 - Optional kann ein automatischer Ladestart der Wallbox konfiguriert werden.

Einstellung des Lademodus:

Auf dieser Seite können Sie den Lademodus der Wallbox auswählen:

- “An (OCPP 1.6)” → für den Online-Betrieb mit Cloud-App & Web
- “Aus” → für den Offline-Betrieb ohne App

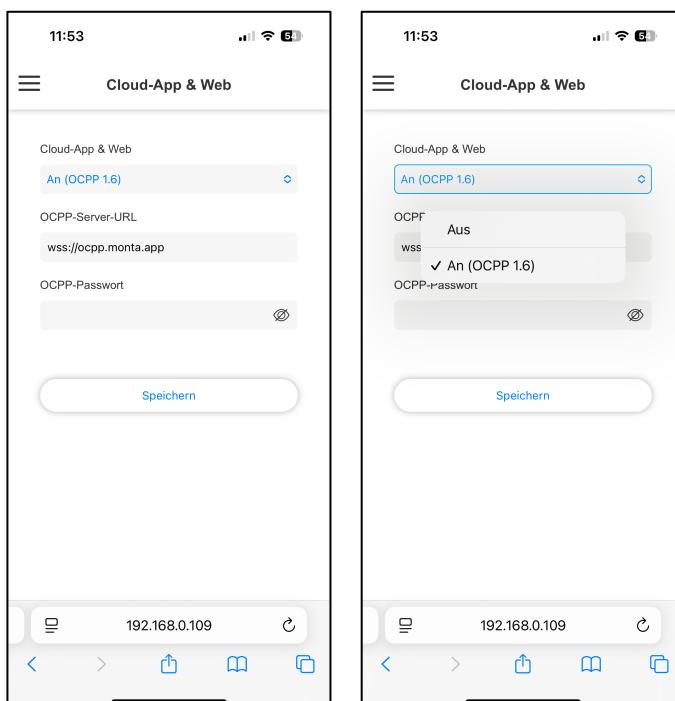


Abbildung 40 – Cloud & Web-Einstellungen

Cloud-App & Web	Mit „An (OCPP 1.6)“ wird OCPP aktiviert und die Ladestation verbindet sich mit dem OCPP-Server. Mit „Aus“ wird OCPP deaktiviert.
OCPP-Server-URL	Standard-OCPP-Server-Adresse für Nutzung der Click2Charge-App. Standardmäßig ist der OCPP-Server der Click2Charge App (wss://ocpp.monta.app) hinterlegt.
OCPP-Passwort	OCPP-Token / OCPP-Passwort, welches für Verbindung mit OCPP notwendig ist. Die Click2Charge-App benötigt kein OCPP-Passwort.

6.2.3. WLAN-Einstellungen

Diese Menü ermöglicht die Konfiguration der WiFi-Verbindung. Alle **Änderungen** müssen mit dem **Speichern-Button** am Ende der Seite bestätigt werden.

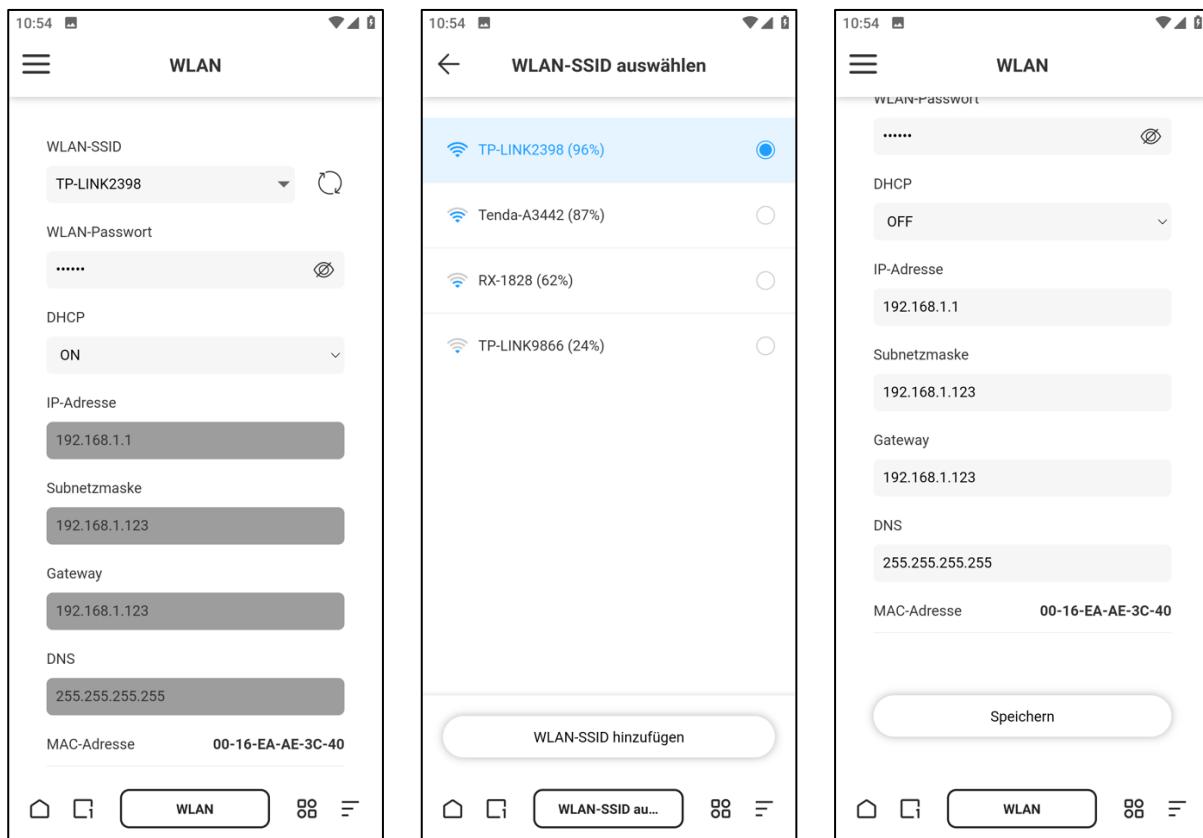


Abbildung 36 – WLAN-Einstellungen

WLAN-SSID	Auswahl des WLAN-Netzwerks, mit dem die Ladestation verbunden werden soll. Die Signalstärke des Netzwerks wird ebenfalls in Prozent angezeigt.
WLAN-Passwort	Passwort des Netzwerks (SSID), mit dem Ihre Ladestation verbunden werden soll. Es kann ein Passwort mit maximal 32 Zeichen verwendet werden. Achten Sie dabei unbedingt auf die korrekte Eingabe (Groß-/Kleinschreibung, Sonderzeichen, Leerzeichen).
DHCP	An: Die Ladestation erhält automatisch eine IP-Adresse von Ihrem Router. Aus: Sie vergeben selbst eine statische IP-Adresse.
IP-Adresse	IP-Adresse der Wallbox im lokalen Netzwerk.
Subnetzmaske	IP-Subnetzmaske im lokalen Netzwerk.
Gateway	Gateway-Router im Netzwerk.
DNS	Adresse des DNS-Servers.
MAC-Adresse	MAC-Adresse des WiFi-Moduls der Ladestation.
WLAN-SSID hinzufügen	Falls Sie eine versteckte WLAN-SSID haben, fügen Sie diese manuell hier hinzu.

6.2.4. LAN-Einstellungen

Diese Menü ermöglicht die Konfiguration der Netzwerk-Verbindung. Alle **Änderungen** müssen mit dem **Speichern-Button** am Ende der Seite bestätigt werden.

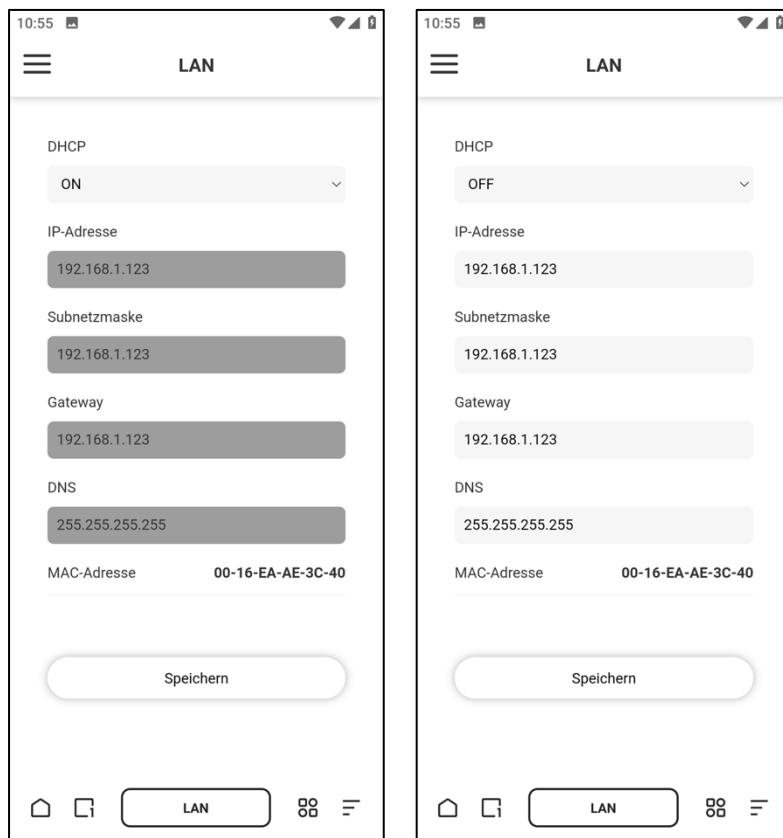


Abbildung 37 – LAN-Einstellungen

DHCP	An: Die Ladestation erhält automatisch eine IP-Adresse von Ihrem Router. Aus: Sie vergeben selbst eine statische IP-Adresse.
IP-Adresse	IP-Adresse der Wallbox im lokalen Netzwerk.
Subnetzmaske	IP-Subnetzmaske im lokalen Netzwerk.
Gateway	Gateway-Router im Netzwerk.
DNS	Adresse des DNS-Servers.
MAC-Adresse	MAC-Adresse des Ethernet-Moduls der Ladestation.

6.2.5. 4G-Einstellungen

Diese Menü ermöglicht die Konfiguration der 4G-Verbindung (optional / nur verfügbar, sofern Ladestation mit 4G-Modem gekauft wurde). Wenn Sie eine Standard 4G-SIM-Karte eines Netzbetreibers (z.B. T-Mobile, Vodafone, Telefonica) verwenden und diese in der Ladestation installiert ist, müssen Sie an dieser Stelle keine Eingaben vornehmen oder Änderungen durchführen. Die SIM-Karte funktioniert automatisch und verbindet die Ladestation direkt mit dem Internet. Änderungen sind nur erforderlich, wenn Ihr Netzbetreiber im Rahmen Ihres Tarifs individuelle Konfigurationsdaten bereitgestellt hat.

Alle Änderungen müssen mit dem **Speichern-Button** am Ende der Seite bestätigt werden.

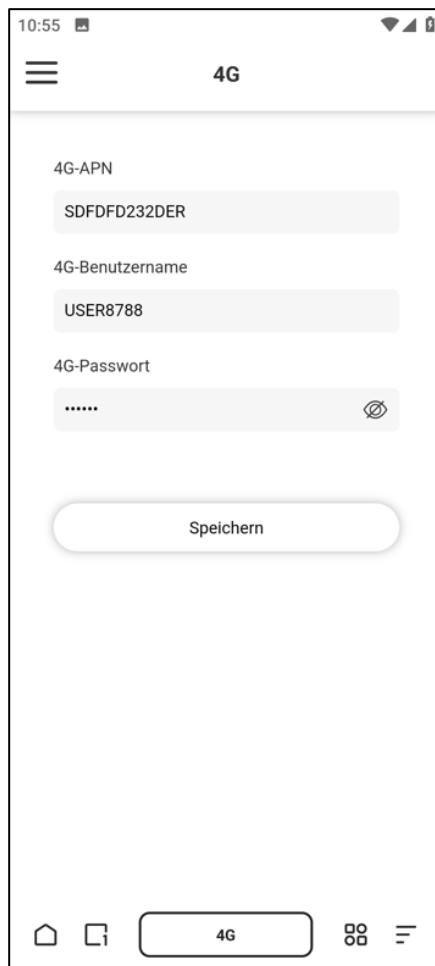


Abbildung 38 – 4G-Einstellungen

4G-APN	Name des APNs Ihres Mobilfunk Betreibers (z.B. Telekom, Vodafone, O2)
4G-Benutzer	Benutzername, welcher für die 4G-Verbindung beim Netzbetreiber zu verwenden ist.
4G-Passwort	Passwort, welches für die 4G-Verbindung beim Netzbetreiber zu verwenden ist.

6.2.6. Allgemeine Einstellungen

Diese Menü ermöglicht eine einfache Verwaltung und Anpassung der Ladestationseinstellungen. Bitte beachten Sie, alle Änderungen müssen mit dem **Speichern-Button** am Ende der Seite bestätigt werden.

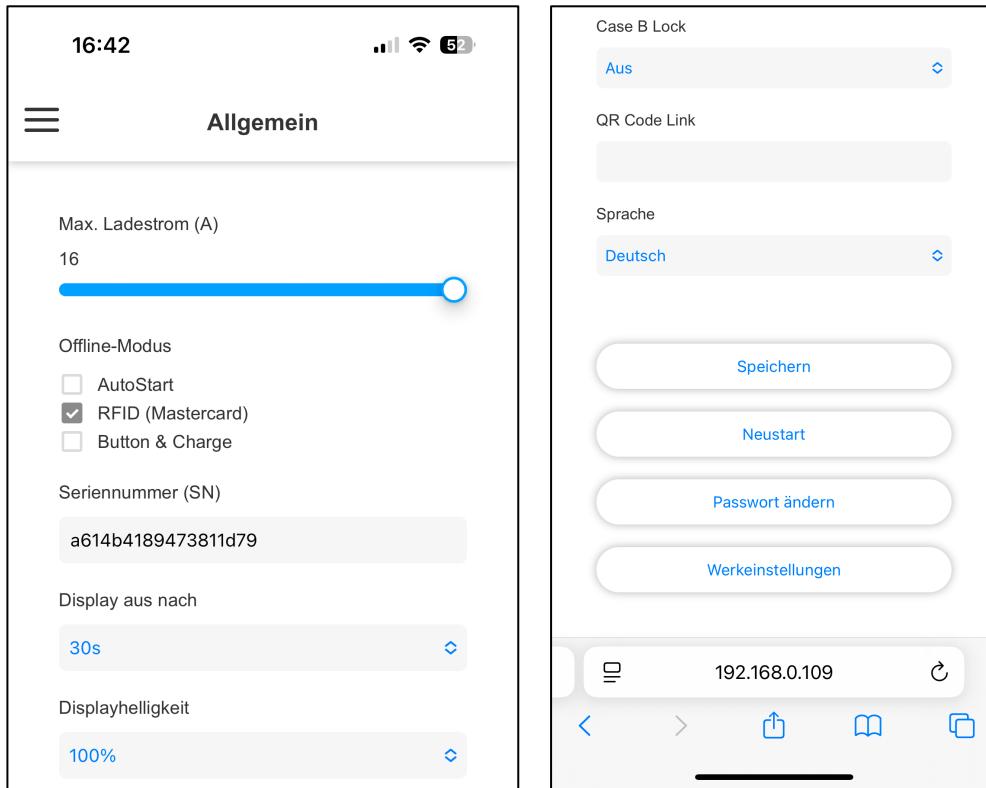


Abbildung 39 – Allgemeine Einstellungen

Max. Ladestrom	Begrenzung der maximalen Stromstärke der Ladestation in Ampere (A). Bitte beachten Sie, dass das AC-Ladeprotokoll Ihres Fahrzeugs einen Mindestladestrom von 6 A erfordert. Dies entspricht einer Ladeleistung von 4,13 kW im dreiphasigen und 1,4 kW im einphasigen Betrieb.
Offline-Modus: AutoStart	(Siehe Kapitel 5.5) Diese Option kann nur ausgewählt werden, wenn auf der Konfigurationsseite zuvor der Cloud-App & Web (App-Modus) deaktiviert wurde. Wenn diese Option ausgewählt ist, startet die Ladestation den Ladevorgang automatisch, sobald ein Fahrzeug angeschlossen wird.
Offline-Modus: RFID (Mastercard)	(Siehe Kapitel 5.5) Diese Option kann nur ausgewählt werden, wenn auf der Konfigurationsseite zuvor der Cloud-App & Web (App-Modus) deaktiviert wurde. Wenn diese Option ausgewählt ist, kann der Ladevorgang durch die Mastercard gestartet und gestoppt werden.
Offline-Modus: Button & Charge	(Siehe Kapitel 5.5) Diese Option kann nur ausgewählt werden, wenn auf der Konfigurationsseite zuvor der Cloud-App & Web (App-Modus) deaktiviert wurde. Wenn diese Option ausgewählt ist, kann der Ladevorgang durch den Funktionstaster gestartet und gestoppt werden.
Seriennummer (SN)	(Charging) Station ID: Diese Information wird für die Kommunikation mittels OCPP-Protokolls verwendet.

Display aus nach	Zeit, ab welcher das Display automatisch ausgeschaltet wird.
Displayhelligkeit	Hier kann die Helligkeit des Displays eingestellt werden.
Case B Lock	Nur gültig für Case B-Ladestationen ohne fest angeschlossenes Kabel. Sobald ein abnehmbares Ladekabel mit der Ladestation verbunden ist und die Funktion aktiviert wurde, wird das Ladekabel an der Ladestation fest verriegelt. In diesem Zustand kann das Ladekabel erst abgezogen werden, nachdem diese Funktion wieder deaktiviert wird.
QR Code Link	Hier kann ein Backlink eines QR-Codes eingegeben werden, welcher zum Starten eines Ladevorgangs genutzt werden kann.
Sprache	Hier kann die Standard-Sprache der Ladestation geändert werden.
Passwort ändern	Hier kann das Standard-Passwort der Ladestation geändert werden.
Werkeinstellungen	Hier können Sie die Ladestation auf die Werkeinstellungen zurücksetzen. Bitte beachten Sie, dass dabei alle lokal gespeicherten Daten unwiderruflich gelöscht werden, z.B. WLAN-SSID und WLAN-Passwort, OCPP-Server-URL, Seriennummer, Sprache usw.

6.3. Sicherheitsfreigaben & Firewall-Einstellungen

Der **DaheimLader Touch PRO** und **DaheimLader Smart PRO** kommunizieren für die Nutzung der Softwarefunktionen sowie für die Bereitstellung von Software-Updates (Over-the-Air-Funktion) mit den Click2Charge-Cloud-Servern in Frankfurt, Deutschland.

Unsere Datenschutz-Erklärung finden Sie unter: <https://www.daheimladen.de/datenschutz>

Für den Fall, dass Sie eine Firewall mit individuellen Freigaben nutzen, ergänzen Sie bitte für die Wallbox Kommunikation die folgenden Freigaben in den Ihren Firewall Einstellungen:

OCPP-Server für Click2Charge:

Server für online Funktionalität und App-Steuerung

- Serveradresse: wss://ocpp.monta.app
- Port: 80

DaheimLaden Update Server:

Server für die Wallbox Software-Updates und das Remote-Fehlermanagement der Wallboxen

- IP-Adresse: 35.246.221.229
- IP-Adresse: 8.209.88.58

Sollte Ihre Firewall eine Webfiltering-Funktion anbieten, so deaktivieren Sie diese für die IP-/MAC-Adresse der Wallbox.

7. Verpackungs-Entsorgung & Altgeräte-Entsorgung (WEEE-Registrierung)

- Das anfallende Verpackungsmaterial der Wallbox ist unter Beachtung der gültigen nationalen Vorschriften einer Verwertung zuzuführen.
- Das Altgerät sowie alle dazugehörigen Komponenten sind nach der Verwendung nach als Elektronikschrott zu entsorgen. Elektronikschrott darf unter keinen Umständen im Hausmüll entsorgt werden.
- Natürlich kommen wir unserer Herstellerverpflichtung nach und nehmen die Wallbox kostenfrei zur Entsorgung zurück. Schicken Sie uns hierfür bitte die Wallbox an:



New Inergy GmbH
Geräte-Recycling
Duisburger Str. 13
68723 Schwetzingen, Deutschland

- WEEE-Registrierung 61810022 (gemäß ElektroG der New Inergy GmbH)

8. Garantieerklärung & Garantiebedingungen

Der Hersteller New Inergy GmbH gewährt für den **DaheimLader Touch PRO** und **DaheimLader Smart PRO** 2 Jahre Garantie auf das mit dem Garantieversprechen beworbene Produkt. Es beginnt die Frist für die Berechnung der Garantiedauer mit Rechnungsdatum. Der räumliche Geltungsbereich der Garantieleistung des Herstellers erstreckt sich auf alle Staaten der europäischen Union.

Sollten während dieses Zeitraums Materialfehler oder Herstellungsfehler an der von Ihnen erworbenen Ware auftreten, so gewährt Ihnen der Hersteller als Garantiegeber im Rahmen dieser Garantie eine der folgenden Leistungen nach seiner Wahl:

- kostenfreie Reparatur der Ware im New Inergy GmbH Reparatur-Center oder
- kostenfreier Austausch der Ware gegen einen gleichwertigen Artikel

Im Garantiefall wenden Sie sich bitte direkt an uns:

Telefon: +49 6202 94 54 644

E-Mail: info@daheimladen.de

Garantieansprüche sind ausgeschlossen bei Schäden an der Wallbox durch

- normalen Verschleiß (z.B. Gebrauchsspuren am Ladestecker und Kabel durch Nutzung der Wallbox)
- unsachgemäße oder missbräuchliche Behandlung
- Nichtbeachtung etwaiger Sicherheitsvorkehrungen
- Gewaltanwendung (z. B. Schläge)
- Reparaturversuche in Eigenregie
- Umwelteinflüsse außer des definierten Arbeitsbereichs und der IP-Schutzart

Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Garantieleistung ist, dass dem Garantiegeber die Prüfung des Garantiefalls ermöglicht wird (z.B. durch Einschicken der Wallbox mit allen Bestandteilen). Es ist darauf zu achten, dass Beschädigungen der Ware auf dem Transportweg durch eine sichere Verpackung vermieden werden. Es ist für die Beantragung der Garantieleistung eine Rechnungskopie der WarenSendung beizufügen, damit der Garantiegeber prüfen kann, ob die Garantiefrist eingehalten worden ist. Ohne Rechnungskopie kann der Garantiegeber die Garantieleistung ablehnen. Ferner müssen Sie Namen und Anschrift des Verkäufers mitteilen, sofern sich diese Daten nicht aus der Rechnungskopie ergeben sollten.

Bei berechtigten Garantieansprüchen erfolgt die Garantieabwicklung für Sie in jedem Fall frachtfrei, d.h. der Garantiegeber erstattet etwaige Versandkosten für den Hin-Versand oder stellt seinerseits ein vorfrankiertes Retourenlabel zur Verfügung. Der Garantiegeber übernimmt keine Kosten für die Demontage / Montage des Artikels. Die Garantie erstreckt sich ebenfalls nicht auf Folgeschäden sowie auf außerhalb der Wallbox entstandene Schäden.

Sollte die Kaufsache mangelhaft sein, so können Sie sich in jedem Fall an uns im Rahmen der gesetzlichen Gewährleistung wenden, und zwar unabhängig davon, ob ein Garantiefall vorliegt oder die Garantie in Anspruch genommen wird.

9. CE & EU Konformitätserklärung

Name des Herstellers	New Inergy GmbH Duisburger Str. 13 68723 Schwetzingen Deutschland
Erklärt, dass die Produkte	Ladestationen für Elektrofahrzeuge
Modell-Bezeichnung	DaheimLader Touch PRO (11kW) DaheimLader Touch PRO (22kW) DaheimLader Smart PRO (11kW) DaheimLader Smart PRO (22kW)

die Forderungen der folgenden europäischen Richtlinien erfüllen:

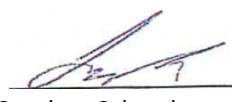
- RED Direktive 2014/53/EU
- RoHS Richtlinie / 2011/65/EU

Bei der Feststellung wurden die folgenden (harmonisierten) Normen angewandt:

- EN IEC 61851-21-2: 2017, EN IEC 61851-21-2: 2021
- ETSI EN 301 489-1 V2.2.3:2019, ETSI EN 301 489-3 V2.1.1: 2019
- ETSI EN 301 489-17 V3.2.4:2020
- Draft ETSI EN 301 489-52 V1.1.0: 2016
- ETSI EN 300 328 V2.2.2:2019
- ETSI EN 300 330 V2.1.1:2017, ETSI EN 301 511 V12.5.1: 2017
- ETSI EN 301 908-1 V13.1.1 (2019-11)
- ETSI EN 301 909-2 V11.1.2 (2017-18)
- ETSI EN 301 908-13 V13.1.1 (2019-11), EN 62311:2020
- EN 50665: 2017, EN 50364: 2018, EN IEC 61851-1:2019

Diese Erklärung bescheinigt die Übereinstimmung mit den genannten Richtlinien und beinhaltet jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften.

Schwetzingen, 29.10.2024


Stephan Schwebel